



NETZWERK VIDEORECORDER DIGITUS® PLUG&VIEW NVR



Bedienungsanleitung

DN-16150

Inhalt

KAPITEL 1 ÜBERSICHT ÜBER DEN NVR	1
1.1 Vorderseite	1
Vorderseite des NVR.....	1
1.2 Rückseite.....	1
Rückseite des NVR	1
1.3 Fernbedienung	2
KAPITEL 2 ANSCHLIEßEN DES NVR	2
2.1 Festplatte installieren	2
2.2 Setup.....	3
KAPITEL 3 BOOTEN DES NVR	4
3.1 Systeminitialisierung.....	4
3.2 Setupassistent.....	4
KAPITEL 4 NVR-MENÜ	6
Popup-Menü.....	6
4.1 Hauptmenüführung.....	7
4.2 Hauptmenü.....	8
4.2.1 Parameter	8
4.2.1.1 Display.....	8
4.2.1.2 Aufzeichnung	11
4.2.1.3 Netzwerk	12
4.2.1.4 Alarm	14
4.2.2 Aufzeichnungssuche	16
4.2.2.1 Aufzeichnungssuche.....	16
4.2.2.2 Event Search.....	18
4.2.2.3 Sicherungsdateien wiedergeben.....	20
4.2.3 Gerät	21
4.2.3.1 HDD	21
4.2.4 System	23
4.2.4.1 Allgemein	23
4.2.4.2 Benutzer.....	24
4.2.4.3 Informationen	25
4.2.4.4 Log.....	26
4.2.5 Erweitert	27
4.2.5.1 Wartung.....	27
4.2.5.2 Events	28
4.2.6 Herunterfahren	28
4.3 Menüsperre	29
4.4 Aufteilmodus.....	29
4.5 Aufzeichnungssuche	29

4.6 Stummschaltung.....	30
4.7 Sequenz starten	30
KAPITEL 5 WEB-ANWENDUNGSMANAGER.....	30
5.1 ActiveX-Steuerelement herunterladen und installieren.....	30
5.2 Anmelden am Web-Anwendungsmanager	31
5.3 Live-Fenster	32
5.3.1 Menüleiste	33
5.3.1.1 Live-Anzeige.....	33
5.3.1.2 Videosteuerung.....	34
5.3.2 Wiedergabe	34
5.3.2.1 Aufzeichnungssuche.....	34
5.3.2.2 Wiedergabesteuerung	36
5.3.3 Parametereinstellung	37
5.3.3.1 Display.....	37
5.3.3.2 Aufzeichnung	39
5.3.3.3 Netzwerk	40
5.3.3.4 Alarm	41
5.3.3.5 Gerät.....	42
5.3.3.6 System	43
5.3.3.7 Erweitert.....	44
5.3.4 Lokale Einstellung	47
5.3.5 Abmelden	47
KAPITEL 6 ANHANG	48
6.1 Fehlerbehebung	48
6.2 Instandhaltung.....	49

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Verletzungen und Beschädigungen am Gerät und weiteren angeschlossenen Geräten zu vermeiden.

- 1. Stromversorgungen (Hinweis: Bitte verwenden Sie das mitgelieferte oder ein vom Hersteller empfohlenes Netzteil).**
Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem nicht spezifizierten Netzteil.
- 2. Stecken Sie keine Objekte in die Öffnungen des NVR.**
Stecken Sie keine Objekte in Öffnungen des NVR. Gefahr eines Stromschlags oder andere Unfallgefahren.
- 3. Stellen Sie das Gerät nicht in einer staubigen Umgebung auf.**
Stellen Sie das Gerät nicht in einer staubigen Umgebung auf.
- 4. Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Umgebungen auf.**
Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung auf, wie einem Keller. Wenn das Gerät mit Wasser in Kontakt gekommen ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- 5. Halten Sie die Oberfläche des Geräts sauber und trocken.**
Verwenden Sie zum Reinigen des NVR-Gehäuses ein weiches angefeuchtetes Tuch (verwenden Sie keine Reinigungssprays).
- 6. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Probleme vorliegen.**
Ziehen Sie bei einem seltsamen Geruch oder Ton den Netzstecker und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Wartungscenter.
- 7. Entfernen Sie nicht die obere Abdeckung.**
Warnung: Entfernen Sie nicht die Abdeckung des NVR, Gefahr eines elektrischen Schlags.
- 8. Behandeln Sie den NVR vorsichtig.**
Wenn der NVR wegen eines Aufpralls auf ein hartes Objekt nicht normal funktioniert, wenden Sie sich für eine Reparatur oder Ersatz bitte an einen autorisierten Händler.
- 9. Verwenden Sie eine Standard-Lithium-Batterie (Hinweis: Verwenden Sie die mitgelieferte oder vom Hersteller empfohlene Batterie)**
Wenn nach dem Ausschalten der Stromversorgung die Systemuhr nicht mehr läuft, ersetzen Sie die Standard 3 V Lithium-Batterie auf der Hauptplatine.
Warnung: Schalten Sie den NVR vor dem Austausch der Batterie aus, Gefahr eines Stromschlags. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien ordnungsgemäß.
- 10. Stellen das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf.**
Das NVR-System enthält eine Festplatte, die während des Betriebs viel Wärme produziert. Blockieren Sie daher nicht die Lüftungsöffnungen (auf der Oberseite, Unterseite, auf beiden Seiten und der Rückseite) zur Kühlung des Systems während des Betriebs. Installieren oder stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf.
- 11. Das mitgelieferte Netzteil kann nur für den Betrieb eines NVR verwendet werden. Schließen Sie keine weiteren Geräte an. Andernfalls startet der NVR wiederholt wegen unzureichender Stromversorgung.**
- 12. Schützen Sie das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten. Auf dem Gerät dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, wie z. B. Vasen, abgestellt werden.**

Kapitel 1 Übersicht über den NVR

1.1 Vorderseite

Vorderseite des NVR




Punkt	Tastename oder Anzeige	Anmerkung	Funktion und Beschreibung
1	Betriebsanzeige	PWR	Wenn die „grüne“ Anzeige leuchtet, wird der NVR normal mit Strom versorgt.
2	HDD-Anzeige	HDD	Wenn die „rote“ Anzeige blinkt, wird die Festplatte gelesen oder beschrieben. Wenn die Anzeige ständig leuchtet, ist die Festplatte fehlerhaft, unformatiert oder ist leer.
3	USB		USB-Port

Tabelle 1-1

1.2 Rückseite

Rückseite des NVR



Punkt	Physikalische Schnittstelle	Anschlussbeschreibung
1	Stromversorgungsanschluss	An- und Abstecken der DC 12 V Stromversorgung
2	USB-Port	Anschluss von USB-Geräten wie USB-Maus und USB-Stick
3	HDMI-Anschluss	Hochauflösender HDMI-Anschluss
4	VGA-Anschluss	Anschluss eines VGA-Monitors, z. B. eines PC-Monitors
5	AUDIO OUTPUT	Ausgang für Audiosignale, RCA-Schnittstelle
6	LAN-Port	Netzwerkanschluss. Verbindung zum lokalen Netzwerk

Tabelle 1-2

1.3 Fernbedienung

Tabelle 1-3 Tastenfunktionen der Fernbedienung

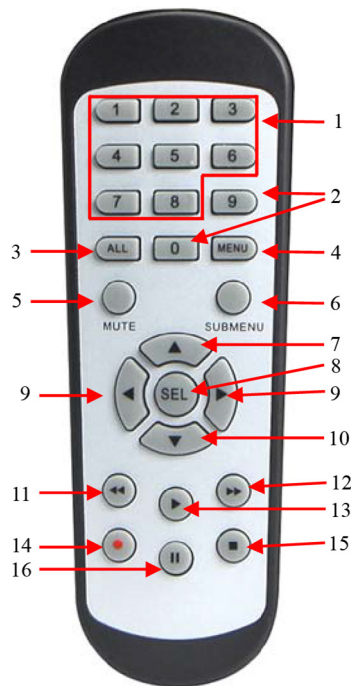


Tabelle 1-3

Punkt	Tastename	Tastenfunktionen
1	1-8	Kanalauswahl 1-8; Zifferntasten
2	9, 0	Zifferntasten
3	ALL	Verschiedene Anzeigemodi
4	MENU	Ruft das Hauptmenü auf oder verlässt es
5	MUTE	Stummschaltung Ein/Aus
6	SUBMENU	Geht zum Untermenü
7	▲	Pfeiltaste nach oben, Erhöhen der Lautstärke
8	SEL	Auswahl Taste/Taste zum Bearbeiten
9	◀/▶	Pfeiltaste nach links/rechts, verkleinert/vergrößert den Parameterwert der Steuerleiste.
10	▼	Pfeiltaste nach unten, Verringern der Lautstärke
11	◀◀	Rücklauffaste
12	▶▶	Vorlauffaste
13	▶	Ruft das Aufzeichnungs-Suchmenü auf/Wiedergabetaste
14	•	Aufzeichnungstaste
15	■	Manuelles Beenden einer Aufzeichnung; Beenden der Wiedergabe
16		Taste Pause/Sequenz

Kapitel 2 Anschließen des NVR

2.1 Festplatte installieren

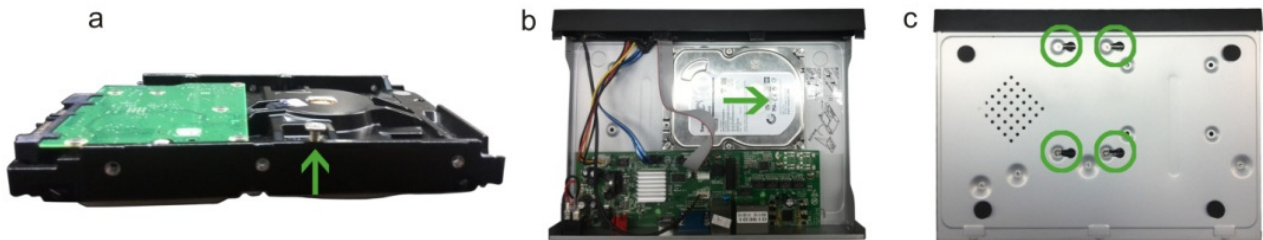
Achtung: Bitte nehmen Sie die Festplatte nicht heraus, während der NVR in Betrieb ist!

Festplatte installieren:

- (1) Schalten Sie den NVR zuerst aus, entfernen Sie dann die Schrauben auf beiden Seiten und der Rückseite und öffnen die obere Abdeckung.



- (2) 1. Setzen Sie die 4 Schrauben auf der Unterseite des Festplatte ein und ziehen Sie sie halbwegs fest.
2. Setzen Sie die Festplatte mit den Strom- und Datenanschlüssen nach links in die Schraubenschlitze (bei Sicht auf den NVR von vorne) und schieben Sie die Festplatte hinein.
3. Ziehen Sie die Schrauben der Festplatte fest, um die Festplatte an der Position zu sichern.

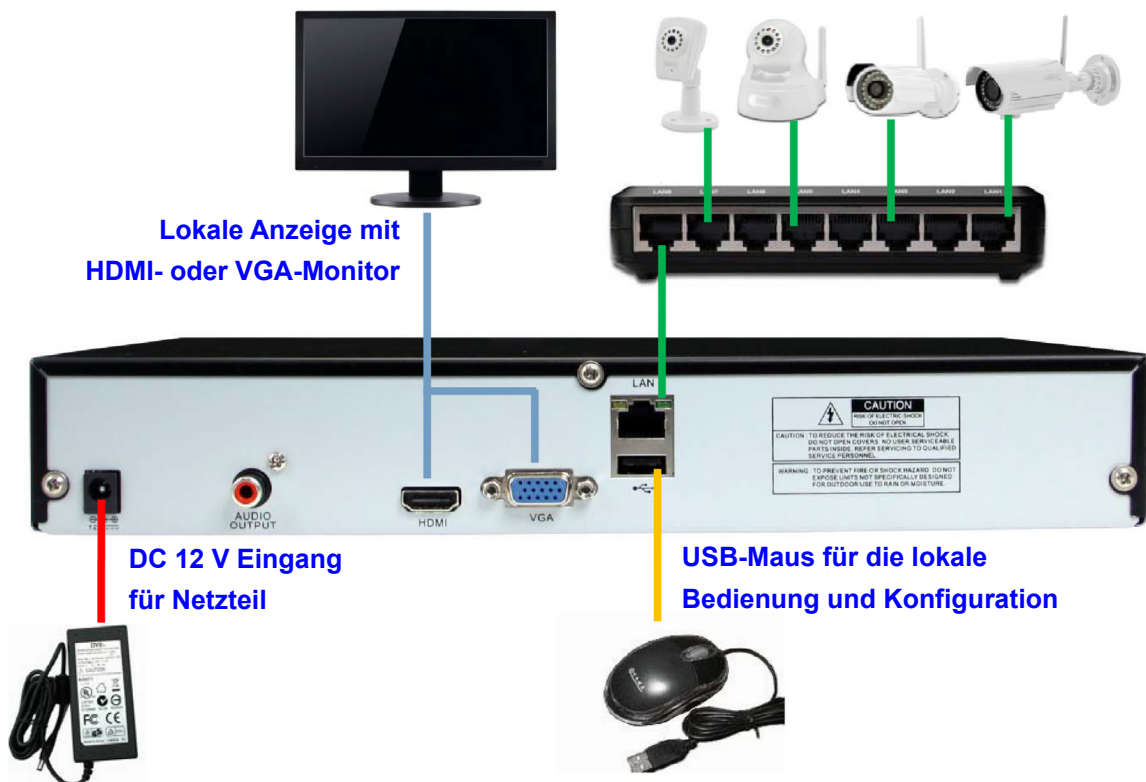


- (3) Schließen Sie das HDD-Datenkabel und -Stromkabel an der Hauptplatine an. Installieren Sie die Festplatte und befestigen Sie sie am Halter. Schließen Sie dann das Strom- und Datenkabel der Festplatte an.

2.2 Setup

Verbinden Sie nach der Installation der Festplatte den LAN-Port am NVR über ein Ethernet-Kabel mit dem Router oder Ethernet-Switch. Schließen dann entweder einen VGA- oder HDMI-Monitor als lokales Display an den NVR an. Zum Einrichten und zur Konfiguration müssen Sie auch eine USB-Maus an den USB-Port am NVR anschließen. Versorgen Sie dann den NVR mit dem DC 12 V Netzteil mit Strom.

Installieren Sie im gleichen Netzwerk wie der NVR bis zu 4 DIGITUS Plug&View-Kameras parallel über einen Router oder Ethernet-Switch.



Kapitel 3 Booten des NVR

3.1 Systeminitialisierung

Drücken Sie nach dem Anschluss des NVR-Netzteils eine Steckdose die Taste POWER. Auf der lokalen Anzeige mit einem VGA- oder HDMI-Monitor wird angezeigt, dass das NVR-System initialisiert wird, wie unten dargestellt.



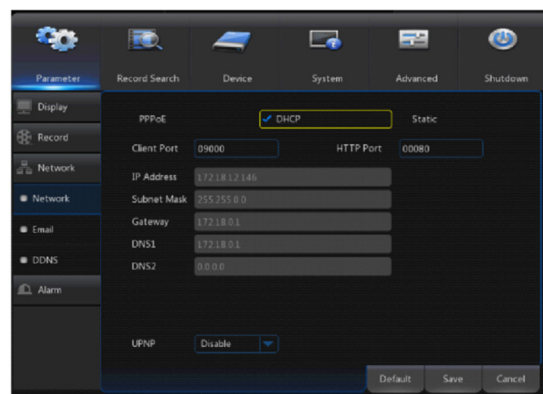
Always know what's going on at home.

Anmerkung: Die Bild in der Bedienungsanleitung kann möglicherweise anders als das Fenster auf Ihrem Monitor sein. Alle Abbildungen dienen als Benutzerreferenz.

3.2 Setupassistent

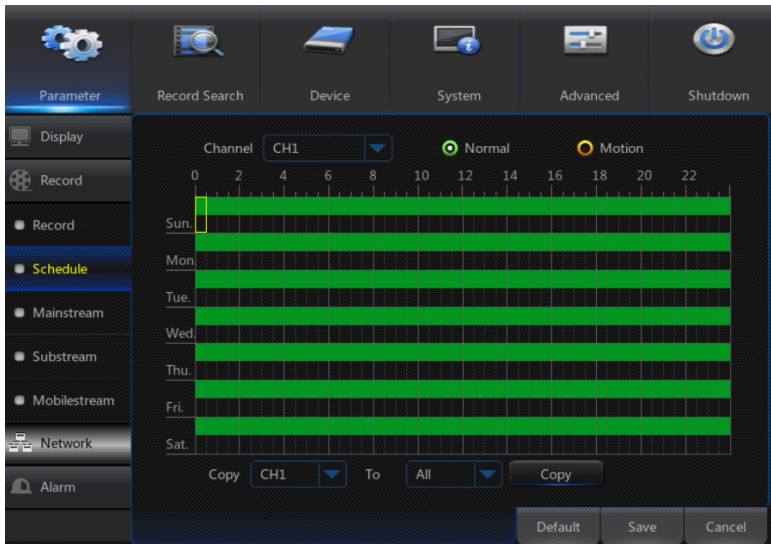
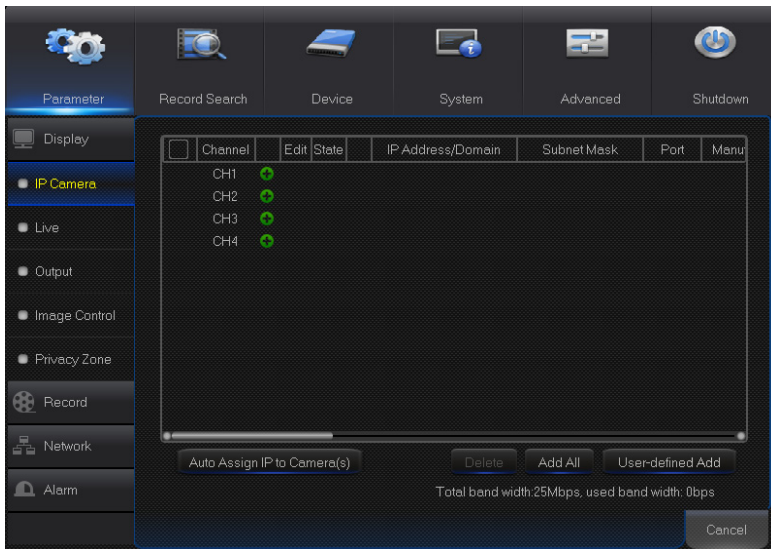
Nachdem der Startvorgang des NVR abgeschlossen ist, geben Sie zum Anmelden sowohl für den Benutzernamen als auch für das Passwort „admin“ ein. Das „Setup Wizard“ wird angezeigt. Folgen Sie dem „Setup Wizard“, der Sie durch die Erstinstallation führt. Das Menü des Assistenten umfasst: Startseite, Netzwerkeinrichtung, IPC (IP-Kamera)-Einrichtung, Aufzeichnungszeitplan und Festplattenwartung.

1. Startseite und Netzwerkeinrichtung. Behalten Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite die Standardeinstellung „DHCP“ bei, mit der der NVR automatisch eine IP-Adresse erhält, wenn er mit dem Router oder dem Accesspoint verbunden wird.

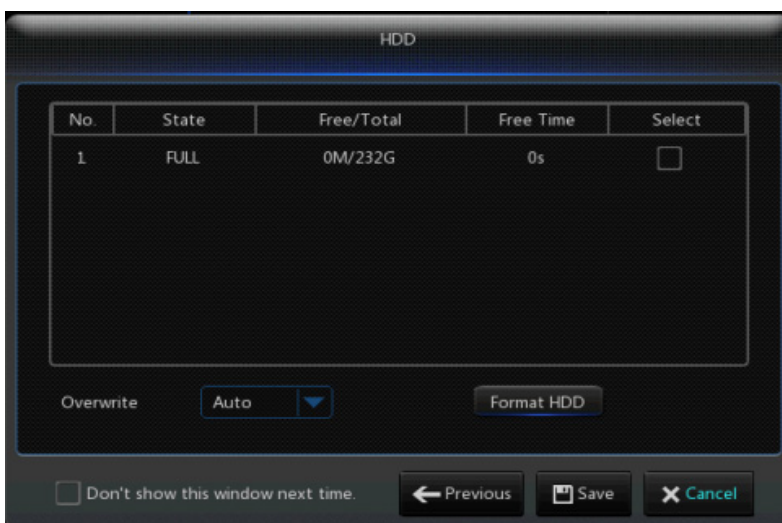


2. IPC-Einrichtung: Auf dieser Seite können Sie IP-Kameras hinzufügen und löschen. Der NVR sucht automatisch alle unter dem gleichen Netzwerk (wie der NVR) installierten DIGITUS Plug&View IP-Kameras. Wählen Sie dann die gewünschten Kameras für die Aufzeichnung auf dem NVR, indem Sie die Kanäle aktivieren.

Aufzeichnungszeitplan: Auf dieser Seite legen Sie die Aufnahmezeit und die geplante Aufzeichnung des NVR fest.



3. FESTPLATTE: Der NVR unterstützt die HDD-Formatierung und die Einstellung des Überschreibens.



Kapitel 4 NVR-Menü

Popup-Menü

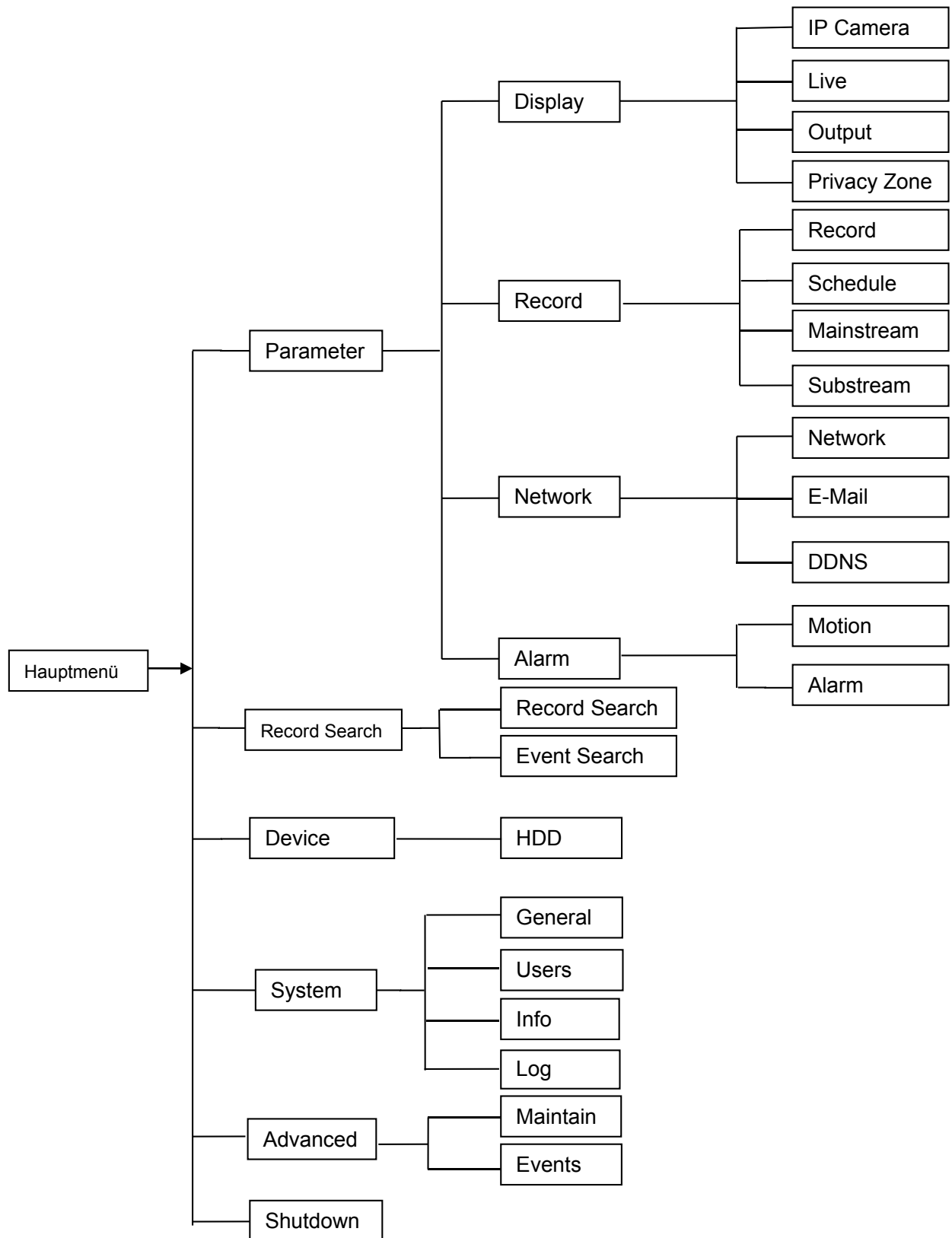
Klicken Sie nach Abschluss der Systeminitialisierung mit der rechten Maustaste auf das Vorschauenfenster oder bewegen Sie die Maus zum unteren Bereich des Bildschirms, um das Popup-Menü aufzurufen. Sie können jetzt die Parametereinstellung durchführen und das Hauptmenü, Multibilder, Automatisches Wartezeit bevor Alarmauslösung, Aufzeichnung suchen, Sequenz, Lautstärkeeinstellung und Streamumschaltung bedienen, wie in Bild 4-1 dargestellt.

Die Optionen im Popup-Menü können entsprechend zu den unterschiedlichen Parametereinstellungen etwas variieren. Die Optionen im Menü werden ausführlich in den folgenden Kapiteln erklärt.



Bild 4-1

4.1 Hauptmenüführung



4.2 Hauptmenü

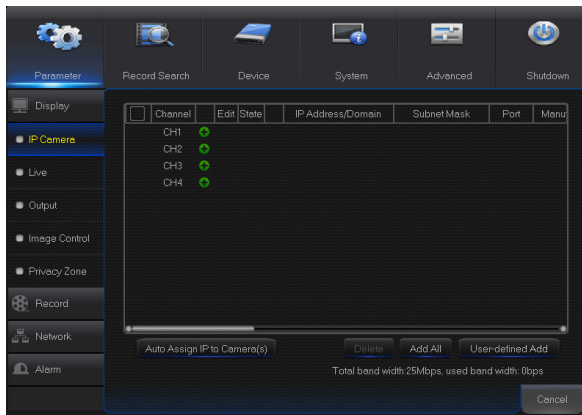



Bild 4-2

Klicken Sie im LIVE-Modus auf die Maustaste, drücken Sie die Taste [Menu] auf der Fernbedienung oder klicken Sie auf das Symbol [] in der Symbolleiste, um den Bildschirm des Hauptmenüs aufzurufen, wie in Bild 4-2 dargestellt.

Wenn das Systemmenü gesperrt ist, schlagen Sie in Abschnitt 4.3 nach, wie es durch Eingabe des Passworts entsperrt wird.

Im Hauptmenümodus können Sie die Einstellungen für Parameter, Aufzeichnungssuche, Gerät, System, Erweitert und Herunterfahren vornehmen.

4.2.1 Parameter

4.2.1.1 Display

4.2.1.1.1 IP-Kamera

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Display“ → „IP Camera“, um das Benutzermenü aufzurufen.

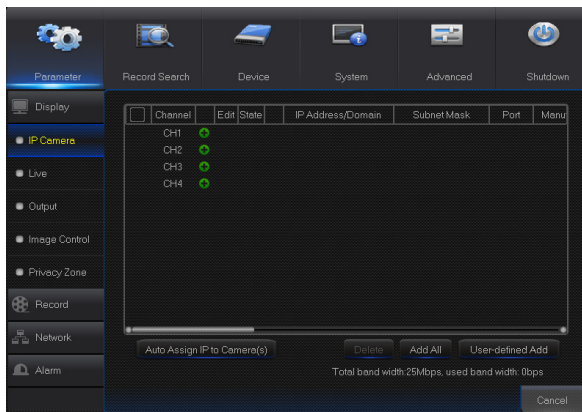
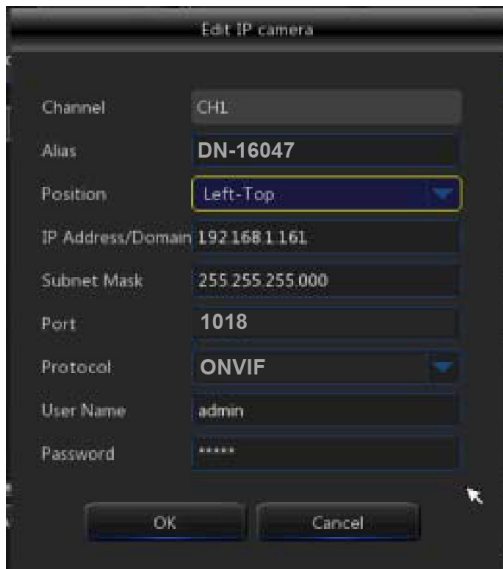


Bild 4-3

- **Channel:** Kanal der IP-Kamera.
- **Edit:** Ändert den Namen und den Ort der Kanäle, ändert die Einstellungen.
- **State:** Zeigt den Onlinestatus der Kamera an.
- **IP Address/Domain:** IP-Adresse der IP-Kamera, die mit dem Kanal verbunden ist.
- **Subnet Mask:** Subnetz-Maske der IP-Kamera.
- **Port:** Portnummer des Anschlusses der aktuell eingestellten IP-Kamera.



- **Alias:** Ein Name für die Kamera, den Sie zuweisen können.
- **IP Address/Domain:** Die IP-Adresse wird automatisch vom Router zugewiesen.
- **Subnet Mask:** Subnetz-Maske der IP-Kamera.
- **Port:** Die Portnummer wird normalerweise automatisch erkannt und angezeigt. Falls sie bei der Digitus Plug&View Revision1 Kamera nicht angezeigt wird, lautet die Portnummer 80. Bei der Kamera Revision2 lautet die Portnummer 1018.
- **User Name:** Geben Sie „admin“ ein.
- **Password:** Geben Sie „admin“ ein.

Bild 4-4

4.2.1.1.2 Live

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Display“ → „Live“, um das in Bild 4-5 dargestellte Menü aufzurufen.

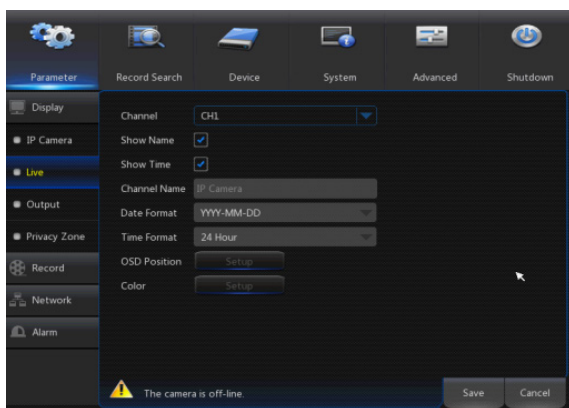


Bild 4-5

- **Channel:** Wählt eine Kanalnummer.
- **Show Time:** Setzen Sie das Häkchen in der Checkbox, um die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen.
- **Channel Name:** Der auf der IP-Kamera markierte Name.
- **Date Format:** Stellt das Datumsformat ein, wie z. B. mm/dd/yyyy oder yyyy/mm/dd.
- **Time Format:** 12 oder 24 Stunden.
- **OSD Position:** Stellt eine beliebige Position für den IP-Kameranamen und die Zeit ein.
- **Color:** Stellt Sharpness (Schärfe), Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast) und Saturation (Sättigung) der IPC des Kanals ein. (Siehe Bild 4-6)

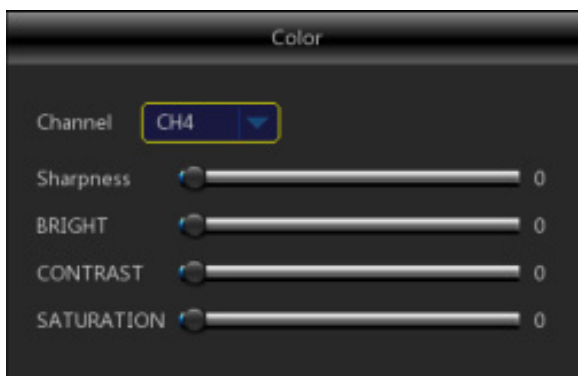


Bild 4-6

4.2.1.1.3 Ausgabe

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Display“ → „Output“, um das in Bild 4-7 dargestellte Menü aufzurufen.

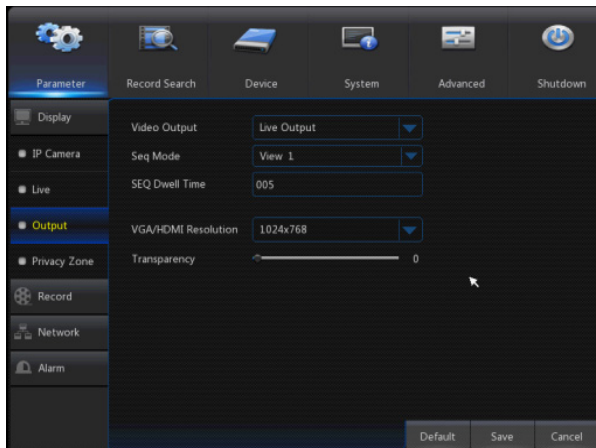


Bild 4-7

- **Video Output:** Liveausgabe.
- **Seq Mode:** Sequenzmodus einstellen.
- **SEQ Dwell Time:** Die Sequenzhaltezeit beträgt standardmäßig 5 Sekunden. Sie können sie wie gewünscht einstellen.
- **VGA/HDMI Resolution:** VGA- oder HDMI-Ausgabe. Einschließlich 1024×768, 1280×1024, 1440×900, 1280×720, 1920×1080
- **Transparency:** Stellt die Menütransparenz im Bereich von 0 bis 128 ein.

4.2.1.1.4 Privacy Zone

Privatzone dient der Einstellung einiger unsichtbarer Bereiche im ausgewählten Kanal, wie in Bild 4-8 und Bild 4-9 dargestellt.

1. Wählen Sie die Anzahl der einzurichtenden Zonen aus.
(maximal 4 Zonen können für einen einzelnen Kanal eingerichtet werden)
2. Klicken Sie auf „Setup“, um die Position der Zone anzupassen.
3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellung mit der rechten Maustaste, um zur Seite der „**Privacy Zone**“ zurückzukehren.
4. Klicken Sie anschließend auf „Save“, um die Einstellung zu speichern.

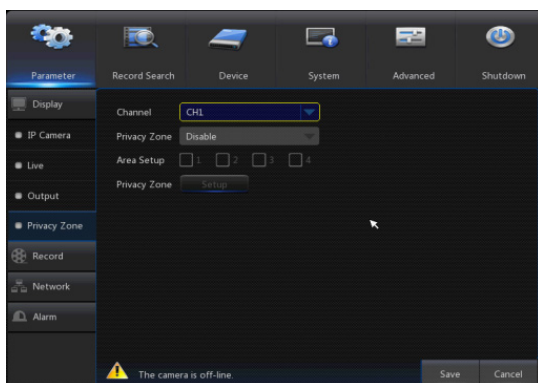


Bild 4-8

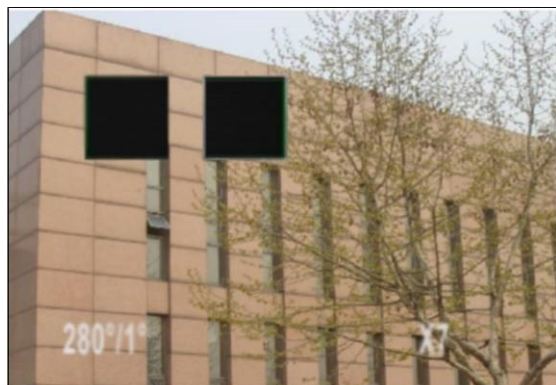


Bild 4-9

4.2.1.2 Aufzeichnung

4.2.1.2.1 Aufzeichnung

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Record“ → „Record“, um das in Bild 4-10 dargestellte Menü aufzurufen.

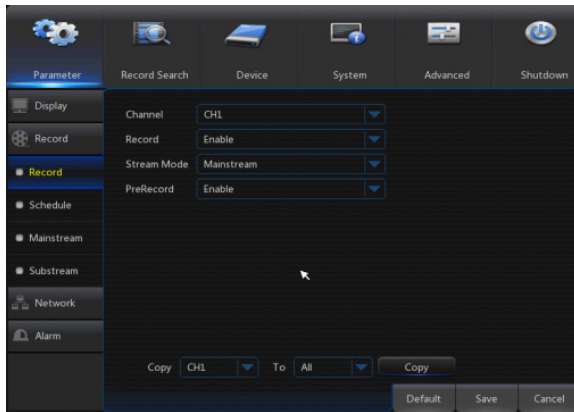


Bild 4-10

- **Channel:** Stellt den gewünschten Kanal im Dropdown-Menü ein.
- **Record:** Richtet den Aufzeichnungsstatus (Enable/Disable) für jeden Kanal ein.
- **Stream Mode:** Wählt Mainstream oder Substream aus.
- **PreRecord:** Der Status „Enable“ unterstützt eine Voraufzeichnung für die Bewegungserkennungsaufzeichnung

4.2.1.2.2 Zeitplan

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Record“ → „Schedule“, um das Zeitplanfenster aufzurufen und stellen Sie die Zeitplanaufzeichnung des NVR ein.

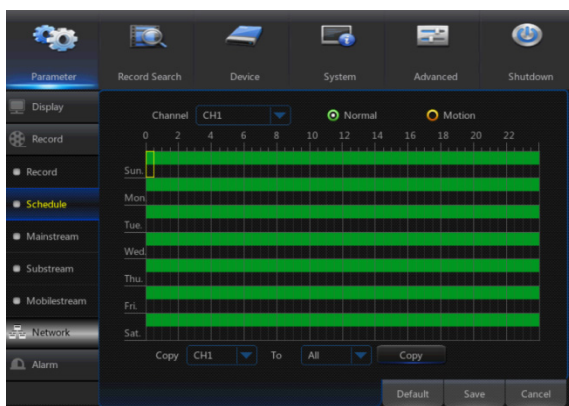


Bild 4-11

Wählen Sie den Kanal und das Datum, die eingerichtet werden sollen. Der Zeitplan für eine Woche kann eingestellt werden. Die Zeitplanaufzeichnung des aktuellen Kanals kann auf einen anderen oder auf alle Kanäle kopiert werden.

Anmerkung:

1. Im Recordmenü und in Record Search bedeutet keine farbliche Kennzeichnung, dass keine Aufzeichnung vorhanden ist.
2. „Grün“ steht für normale und „gelb“ steht für bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.

4.2.1.2.3 Mainstream/Substream

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Record“ → „Mainstream/Substream“, um das in Bild 4-12 dargestellte Fenster aufzurufen.

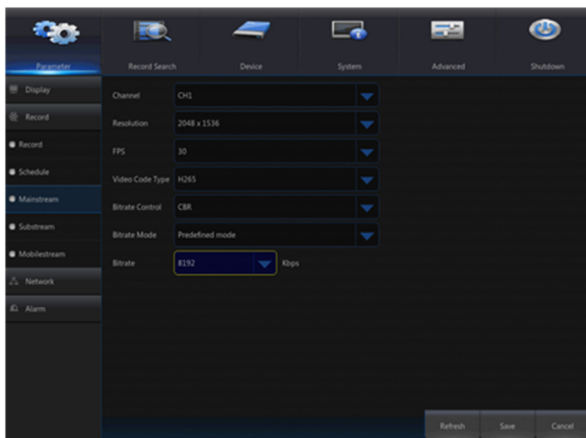


Bild 4-12

Mainstream und Substream sind zwei Videostreams der IPC. Mainstream wird überwiegend für die Aufzeichnung und der Substream wird überwiegend für die Fernnetzwerküberwachung verwendet.

- **Channel:** Wählt einen Kanal aus.
- **Resolution:** Stellt die Auflösung der IPC ein, falls erforderlich.
- **FPS:** Min. 1 und max. 30.
- **Video Code Type:** H.264 und H.265.
- **Bit rate control:** Dynamisch und Statisch
- **Bitrate Mode:** Vorschaumodus und benutzerdefinierter Modus.
- **Bitrate:** Stellt die Bitrate der IPC ein.

4.2.1.3 Netzwerk

4.2.1.3.1 Netzwerk

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Network“, um das in Bild 4-13 dargestellte Fenster aufzurufen.

Wählen Sie eine Art der Netzwerkverbindung (PPPOE, DHCP, Static) aus und stellen Sie den Port ein. Dann können Sie die Überwachung, die Aufzeichnung, Wiedergabe oder Sicherung des NVR dezentral über das Netzwerk steuern, wie in Bild 4-13 dargestellt.

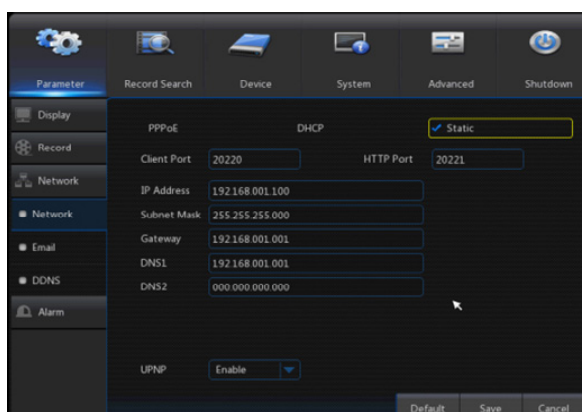


Bild 4-13

Nehmen Sie DHCP als ein Beispiel. In diesem Modus vergibt der Router automatisch die IP-Adresse für den NVR. Nach dem Neustart des NVR- oder des DHCP-Servers, kann die durch den NVR zugewiesene IP-Adresse unterschiedlich sein. Daher müssen Sie für jeden Fernzugriff die IP-Adresse und die Portnummer des NVR kontrollieren. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie DHCP aus, klicken Sie auf Save und aktualisieren Sie den NVR. Geben Sie den Client- und den HTTP-Port ein (beide Werte müssen unterschiedlich sein).

Bei PPPoe, Statisch und DHC und nach der Einstellung der IP-Adresse des NVR muss der Extranet-Port auf den Router gemappt werden, bevor der NVR über ein öffentliches Netzwerk aufgerufen wird.

Anmerkung: Speichern Sie nach der Einstellung, um die Änderungen zu übernehmen. Stellen Sie in einem LAN mit mehreren NVR sicher, dass deren MAC-Adressen unterschiedlich sind (siehe unter „System“).

2. Stellen Sie die zugewiesene IP-Adresse des NVR und den Mapping-Port ein. Siehe Abschnitt 4.2.4.2.
3. Rufen Sie den NVR von außen über die IP-Adresse auf:
http://Öffentliche Netzwerk-IP:
Web-Portnummer (z. B. 00080)
http:// Intranet-IP: Web-Portnummer
(z. B. 00080) (Nur verfügbar im gleichen LAN)

4.2.1.3.2 E-Mail

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Network“ → „Email“, um das Fenster aufzurufen.

Senden oder Empfangen von NVR Alarm-E-Mails und Einstellen von Parametern wie E-Mail-Adresse, SSL, E-Mail aktivieren, Intervall und E-Mail-Zeitplan. Die zugehörige Parametereinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen. Siehe Bild 4-14.

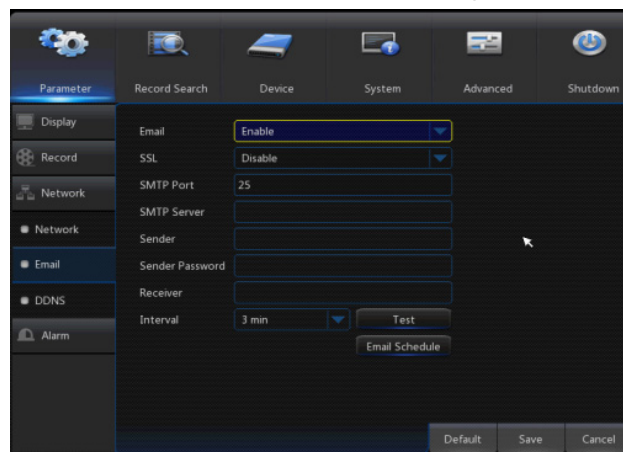


Bild 4-14

4.2.1.3.3 DDNS

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „DDNS“, um das Fenster aufzurufen.

Nach Anwendung des dynamischen Domaindienstes können Sie DDNS in einer der oben genannten Netzwerkverbindungen einstellen. Sie können über die Domäne mit dem Browser in Form von http://angewandte Domäne: gemappte Web-Portnummer von außen auf den NVR zugreifen. Um auf den NVR zuzugreifen, müssen Sie bei Verwendung des DDNS-Domänennamens bestätigen, dass der Port normal mit der aktuellen IP auf dem öffentlichen Netzwerk verbunden werden kann und die Einstellungen für Serveradresse/Hostname/Benutzer/Passwort/Einstellung mit der lokalen Einstellung des NVR übereinstimmt. Siehe Bild 4-15.

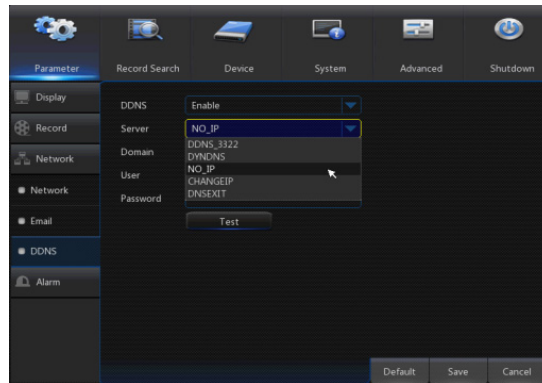


Bild 4-15`

4.2.1.4 Alarm

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Alarm“ → „Motion“, um das in Bild 4-16-1 dargestellte Fenster aufzurufen.

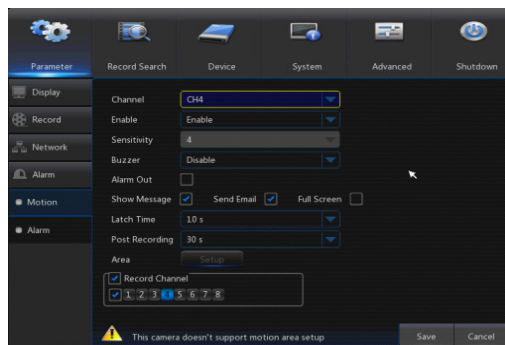


Bild 4-16-1

- **Channel:** Bewegungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.
- **Sensitivity:** Unterstützt Stufe 1-8, wobei 8 die höchste Empfindlichkeit ist.
- **Buzzer:** Bei der Erkennung eines bewegten Objekts gibt der Summer einen Alarm aus (Deaktivieren, 10 Sekunden, 20 Sekunden, 40 Sekunden und 60 Sekunden).
- **Alarm Out:** Schließen Sie den Alarmschalter der Alarmierungsvorrichtung an.
- **Show Message:** Auf dem Bildschirm werden Nachrichten angezeigt, wenn ein sich bewegendes Objekt erkannt wird und Alarme ausgegeben werden.
- **Send Email:** Wenn ein sich bewegendes Objekt erkannt wird, wird eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
- **Full Screen:** Wenn ein sich bewegendes Objekt erkannt wird, werden Nachrichten als Vollbild angezeigt.
- **Latch Time:** Wenn ein sich bewegendes Objekt erkannt wird, kann die Alarmzeit eingestellt werden: 10 Sekunden, 20 Sekunden, 40 Sekunden und 60 Sekunden.
- **Post Recording:** Nachdem der Alarm beendet ist, kann die Dauer der Alarmaufzeichnung eingestellt werden: 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten und 5 Minuten.

4.2.1.4.1 Bewegung

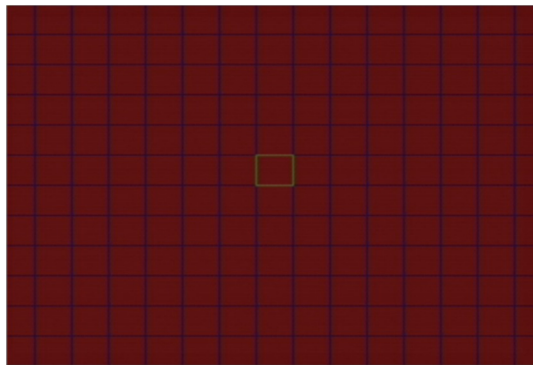


Bild 4-16-2

Area:

Klicken Sie in dem in Bild 4-16-2 dargestellten Fenster, um den Bereich für die Bewegungserkennung einzustellen, der intensiv überwacht werden soll. Ein einzelner Kanal ist in ein konfigurierbares 15x12 (PAL) oder 15x10 (NTSC) Raster unterteilt. Das rote Raster zeigt an, dass die Bewegungserkennung in dem Bereich aktiviert wurde und ein weißes, halbtransparentes Raster zeigt an, dass die Bewegungserkennung in dem Bereich deaktiviert ist. Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um zurückzukehren und klicken Sie auf Save, um die Parametereinstellung zu übernehmen.

Record Channel:

Wenn eine Objektbewegung festgestellt wurde, wird die Aufzeichnungskanaleinstellung aktiviert.

4.2.1.4.2 Alarm

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Parameter“ → „Alarm“ → „Alarm“, um das in Bild 4-17 dargestellte Fenster aufzurufen.

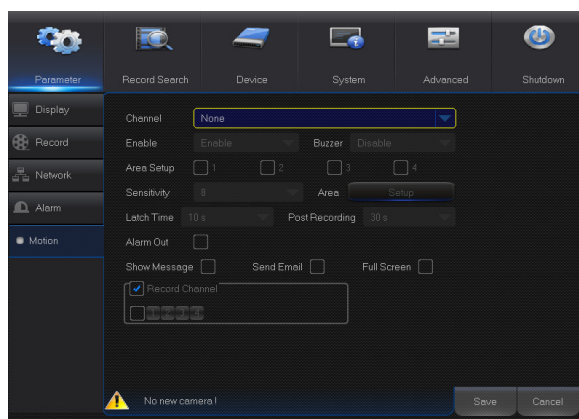


Bild 4-17

Es handelt sich um die Alarmverwaltung und -einstellung des Geräts. Sie können in dem Fenster Alarme mit unterschiedlichem Status einstellen. Siehe Tabelle 2-4.

- **Alarm In:** Sie können vier Alarmeingangsguppen festlegen.
- **Alarm Type:** Es gibt drei Statusarten, d. h. Immer eingeschaltet, Immer ausgeschaltet und Ausgeschaltet. Immer eingeschaltet: Wenn der Auslöser eingeschaltet ist, wird E/A-Alarm angezeigt; Immer ausgeschaltet: Wenn der Auslöser ausgeschaltet ist, wird E/A-Alarm angezeigt; Ausgeschaltet: Es wird kein E/A-Alarm vom Auslöser empfangen.
- **Buzzer Time:** Sie können festlegen, wie lange der Summer ertönt, wenn eine Bewegung erkannt wurde (Aus, 10s, 20s, 40s, 60s)
- **Alarm out:** Schließen Sie einen externen Alarmschalter an.

- **Show Message:** Anzeigt Alarmmeldungen auf dem Bildschirm an, wenn ein Bewegungsalarm erkannt wurde.
- **Send Email:** Stellt eine bestimmte E-Mail-Adresse ein, an die eine E-Mail gesendet wird, wenn ein Bewegungsalarm erkannt wurde.
- **Full Screen Alarm:** Wenn ein Bewegung erkannt wurde, wechselt der entsprechende Kanal in den Vollbildmodus.
- **Latch time:** Sie können festlegen, wie lange der Summer ertönt, wenn ein bewegtes Objekt von einem externen Sensor erkannt wurde (10s, 20s, 40s, 60s).
- **Post Recording:** Sie können festlegen, wie lange die Alarmaufzeichnung fortgesetzt wird, wenn der Alarm beendet ist (30s, 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten).
- **Record Channel:** Der Aufzeichnungskanal wird aktiviert, wenn ein bewegtes Objekt erkannt wurde.
- **Copy:** Damit können die aktuellen Kanalparameter auf einen beliebigen anderen Kanal kopiert werden (Die Einstellung des Aufzeichnungskanals kann nicht kopiert werden).

Alarmtyp	Funktion und Beschreibung
Video Loss	Wenn der NVR aufgrund einiger Probleme keine Videosignale empfängt (Kamera defekt, Leitungsausfall oder -beschädigung, Stromausfall), wird der Alarm angezeigt.
Motion Detection	Wenn die IP-Kamera ein bewegtes Objekt erkennt, wird der Alarm aktiviert. Die Empfindlichkeit hängt vom Test der tatsächlichen Anwendungsumgebung ab. Die Sensitivity wird entsprechend zur Empfindlichkeit der Erkennung eines bewegten Objekts angepasst und die Parameter werden durch die Kombination der area setting geändert.
I/O Status	Kommunikation mit Alarmgerät über E/A-Port. Alarmsignale werden über einen IR-Sensor gesendet oder andere Geräte werden in ein vom System erkennbares Signal umgewandelt und sie aktivieren den entsprechenden Kanal zur Aufzeichnung oder Steuerung des Ausgabegeräts.
HDD Status	Wenn die Festplatte wegen Beschädigung, Stromausfall, ausgeschaltetem automatischen Überschreiben und unzureichendem Speicherplatz nicht funktioniert, wird ein Alarm angezeigt.

Tabelle 2-4

4.2.2 Aufzeichnungssuche

4.2.2.1 Aufzeichnungssuche

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Record Search“ → „Record Search“, um das in Bild 4-18 dargestellte Fenster aufzurufen.



Bild 4-18

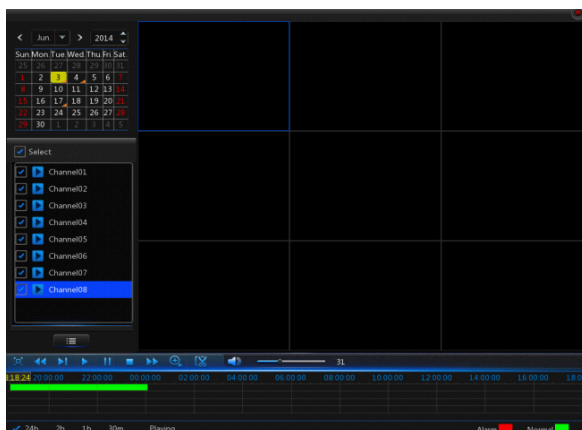


Bild 4-19

- **Channel:** Wählen Sie den Kanal aus, die Sie durchsuchen möchten.
- **Type:** Wählt den Wiedergabetyp der Aufzeichnung aus. Es gibt neben „All“ zwei Optionen: **Normale** und **Bewegung**
- **Start Time/End Time:** Wählt eine festgelegte Zeitdauer. Die standardmäßige Einstellung geht von 0:00 bis 24:00.
- **Playback Channel:** Klicken Sie auf ein Datum und wählen Sie den entsprechenden Kanal im Wiedergabekanal. Es dürfen nicht mehr als 16 Kanäle ausgewählt werden, wie in Bild 4-19 dargestellt.
- **Playback:** Wählen Sie das gewünschte Jahr und den Monat und klicken Sie auf „Search“. Wenn Aufzeichnungen vorhanden sind, erscheint ein grünes Dreieck, welches die Aufnahme am angegebenen Datum in der unteren rechten Ecke der Datumstabelle anzeigt. Wählen Sie das Datumkontrollkästchen und den Wiedergabekanal. Klicken Sie dann auf Playback, um das Menü aufzurufen.
- **Playback interface:** Sie können mit der Wiedergabesteuerungsleiste den schnellen Vorlauf (X2, X4, X8 und X16), Rücklauf (X2, X4, X8 und X16), Zeitlupe (1/2, 1/4 und 1/8 Geschwindigkeit), Wiedergabe, Pause/Bild steuern. Klicken oder ziehen Sie den Lautstärkereglern, um die Lautstärke einzustellen. Wenn die Wiedergabe beendet ist, bleibt der NVR im Wiedergabefenster, wie in Bild 4-19 dargestellt.

Setup von Zeitachse, Datei zuschneiden und Ein-/Auszoomen

1) Der NVR unterstützt bei der Wiedergabe von Dateien die Bearbeitungssteuerleiste.

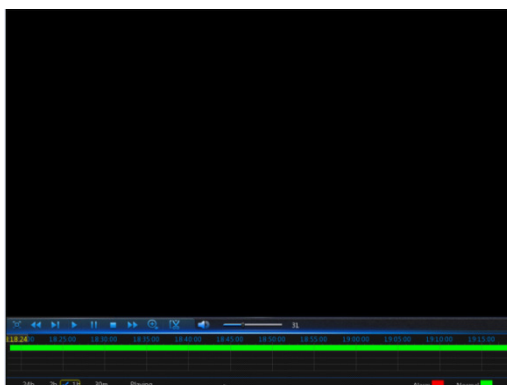


Bild 4-20-1

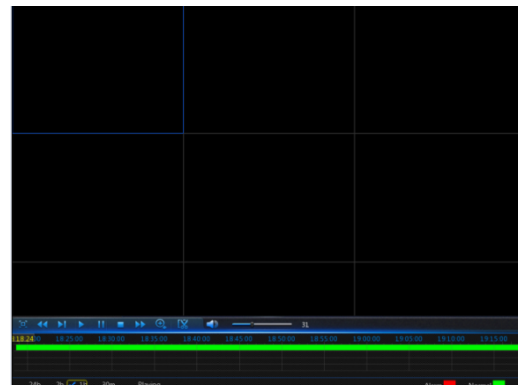



Bild 4-20-2

Zeitachse zoomen: Der Standardwert ist 24 Stunden. Sie können 2 Stunden, 1 Stunde, 30 Minuten oder Benutzerdefiniert wählen.

- **Detaillierte Bedienung:**

Feste Zeitachse: Wenn Sie die Option [] wählen, bedeutet dies, dass die Bearbeitungssteuerleiste zwei Stunden Videoinhalt abdeckt. Der Zeitbereich bezieht sich auf 1 Stunde vor und nach dem Mittelpunkt.

2) Aufzeichnung zuschneiden, Sicherungsfunktion und Ein-/Auszoomfunktion für die Wiedergabe.

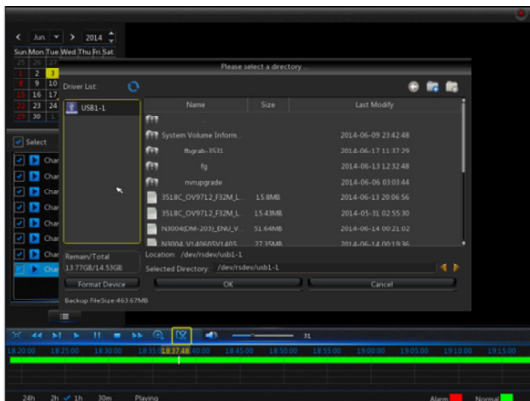




Bild 4-21-1



Bild 4-21-2

- **Zuschneiden und Sicherung:** Bei der Wiedergabe eines einzelnen Kanals wird in der Wiedergabesteuerleiste das Symbol [] angezeigt, wie in Bild 4-21-1 dargestellt. Klicken Sie auf das Symbol, um die Videozuschneidefunktion zu starten, klicken Sie zum Beenden der Funktion erneut auf das Symbol und der abgebildete Dialog öffnet sich, wie in Bild 4-21-1 dargestellt. Jetzt können Sie die zugeschnittene Videodatei speichern.
- **Verkleinern:** Bei der Wiedergabe eines einzelnen Kanals wird das Symbol [] in der Wiedergabesteuerleiste angezeigt. Klicken Sie zum Vergrößern eines bestimmten Bereichs auf dem Wiedergabebildschirm auf das Symbol und klicken Sie die rechte Maustaste, um zur Wiedergabeseite zurückzukehren.

4.2.2.2 Event Search

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Record Search“ → „Event Search“, um das in Bild 4-22 dargestellte Fenster aufzurufen.

Auf dieser Seite können Sie Details nach Datum, Uhrzeit, Kanal und Aufzeichnungstypen suchen. Folgende wichtige Optionen stehen zur Verfügung:

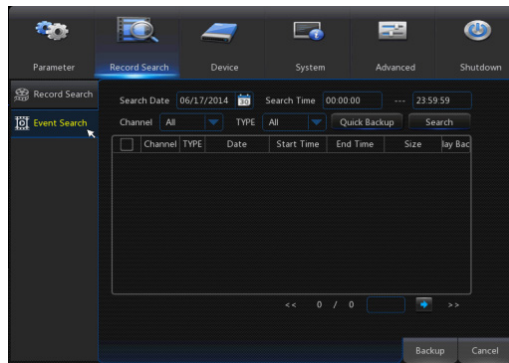





Bild 4-22

: Vorige Seite: Klicken Sie bei der Anzeige von Ereignissen auf diese Schaltfläche, um zur vorigen Seite zurückzukehren (mit Ausnahme der ersten Seite). Klicken Sie bei der Anzeige der ersten Seite auf diese Schaltfläche, um die Ereignisliste auf der ersten Seite anzuzeigen.

: Nächste Seite: Klicken Sie bei der Anzeige von Ereignissen auf diese Schaltfläche, um zur nächsten Seite zu gehen (mit Ausnahme der letzten Seite). Klicken Sie bei der Anzeige der letzten Seite auf diese Schaltfläche, um die Ereignisliste auf der letzten Seite anzuzeigen.

: Springen: Geben Sie die gewünschte Ereignisseite in das Eingabefeld ein und klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche, um zur Eingabeseite zu springen.

Es gibt zwei Arten von Sicherungen: Quick Backup und Backup

Wenn Sie eine Aufzeichnung in der detaillierten Dateiliste sichern möchten, können Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite der Aufzeichnung („“ bedeutet, es wurde ausgewählt) anklicken und auf „Backup“ klicken, um „Select backup type“ aufzurufen (Stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick oder ein anderes tragbares Speichermedium angeschlossen ist), wie in Bild 4-23 dargestellt.

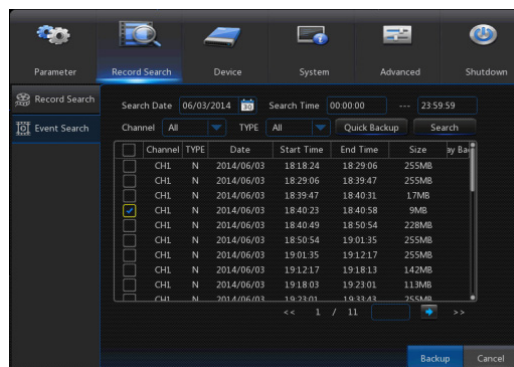


Bild 4-23

Wenn Sie auf USB sichern möchten, wählen Sie USB aus und klicken Sie auf OK, um mit dem Vorgang zu starten. Der Fortschritt der Sicherung wird angezeigt, wie in Bild 4-23 dargestellt.

Nachdem die Sicherung beendet ist, erscheint unten rechts die Meldung „Backup Finishes“, wie in Bild 4-24 dargestellt.

Anmerkung: Schließen Sie vor der Sicherung die Geräte für die Sicherung an (USB-Stick oder andere Geräte mit USB-Schnittstelle).

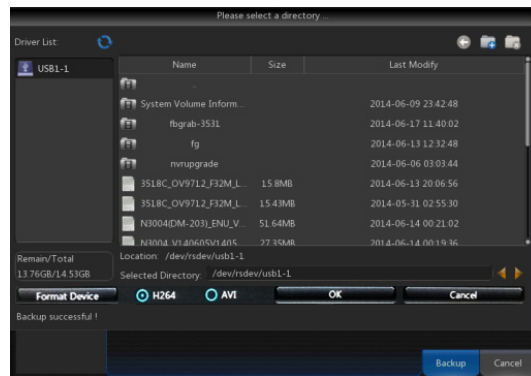


Bild 4-24

4.2.2.3 Sicherungsdateien wiedergeben


1. Kopieren Sie die Sicherungsdateien auf einen Computer.
2. Öffnen Sie den Wiedergabe-Player und klicken Sie auf „+“ oder „“. Wenn Sie beispielsweise *.264 auswählen möchten, fügen Sie die Sicherungsdatei hinzu und wählen Sie eine Datei für die Wiedergabe aus, wie in Bild 4-25 und 4-26 dargestellt.



Bild 4-25

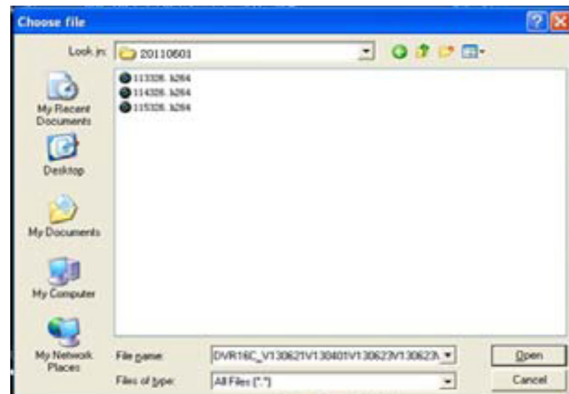


Bild 4-26



: Wiedergabe: Klicken Sie zur Wiedergabe der Datei.



: Pause: Klicken Sie zum vorübergehenden Anhalten der Wiedergabe.



: Stopp: Klicken Sie zum Beenden der Wiedergabe.



: Weiter: Klicken Sie zur Wiedergabe der nächsten Datei.



: Zurück: Klicken Sie zur Wiedergabe der vorigen Datei.




: Zeitlupe: Klicken Sie zur Wiedergabe mit 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Geschwindigkeit.




: Zeitraffer: Klicken Sie zur Wiedergabe mit 2-, 4-, 8-, 16-fachen Geschwindigkeit.



: Öffnet eine Datei.

: Vollbildanzeige.

: Niemals im Vordergrund.

: Immer im Vordergrund.


: Während der Wiedergabe im Vordergrund.

: Bildschirmfoto: Speicherpfad: Installationsverzeichnis\Video Client\Capture.


: Lautstärke einstellen.

: Verzeichnis oder Datei hinzufügen.

: Datei in der Liste löschen.

: Alle Dateien in der Liste löschen.

: List erweitern/zusammenpacken.

: Erweiterte Konfiguration: Stellt den Speicherpfad für die aufgenommenen Bilder und die Anzeigesprache des Players ein, wie in Bild 4-27 dargestellt.

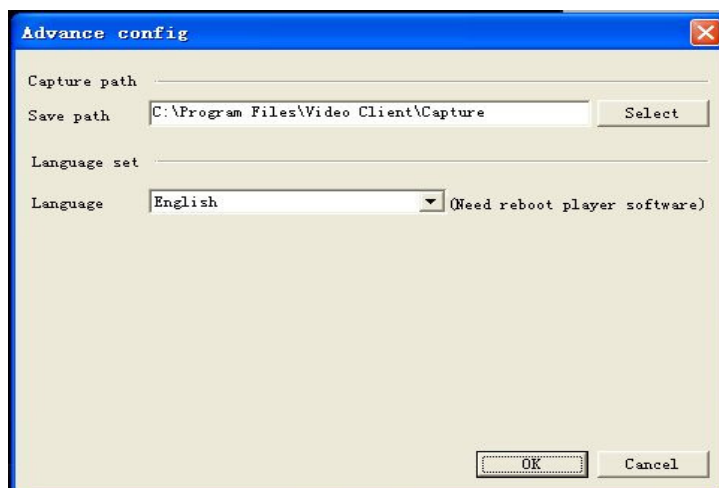


Bild 4-27

4.2.3 Gerät

4.2.3.1 HDD

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Device“ → „HDD“, um das in Bild 4-28 dargestellte Fenster aufzurufen.

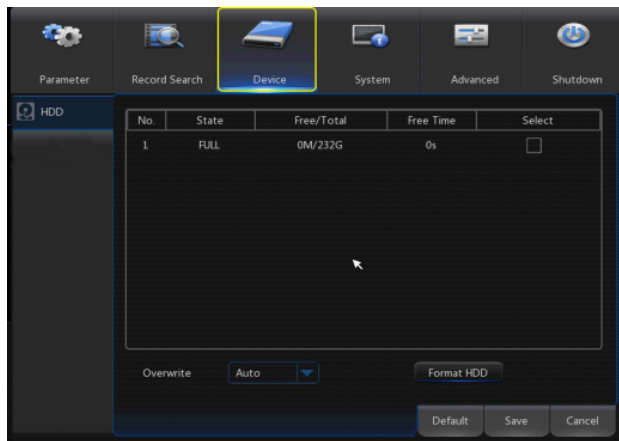


Bild 4-28

- Wenn am NVR eine Festplatte angeschlossen wurde, erkennt das System automatisch, ob die Festplatte funktionsbereit ist. Wenn die Festplatte formatiert werden muss, wird der Status „Not formatted“ angezeigt. Wählen Sie die Festplatte und formatieren Sie sie. Wenn das System erkennt, dass sich die Festplatte im Normalzustand befindet, wird der Festplattenstatus „Normal“ angezeigt. Siehe Bild 4-29.

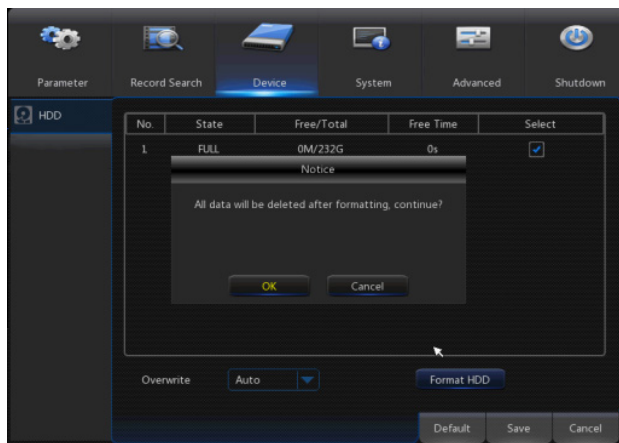


Bild 4-29

- **No.:** Nummer der angeschlossenen Festplatte.
- **Status:** Zeigt den aktuellen Status der Festplatte an. Nur verfügbar, wenn der Status der Festplatte „Normal“ ist.
- **Free/Total:** Verbleibender oder gesamter Speicherplatz der Festplatte.
- **Free Time:** Verbleibende Zeit für Festplattenaufnahmen entsprechend zur aktuell eingestellten „Bildauflösung“, „Kodierungsrate“ und „Bildrate“.
- **Overwrite:** Wenn AUTO eingestellt wurde und die Festplatte voll ist, überschreibt der NVR die ältesten Dateien auf der Festplatte. Wenn DISABLE eingestellt wurde und die Festplatte voll ist, beendet der NVR die Aufzeichnung. Überschreibzeit: 1 Tag, 3 Tage, 7 Tage, 14 Tage, 30 Tage und 90 Tage. Diese gibt die längste Speicherzeit für Aufzeichnungen auf der Festplatte an. Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die Aufzeichnungen gelöscht. Wenn beispielsweise die Zeit auf 3 Stunden eingestellt wurde und die Daten auf der Festplatte 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 20 Uhr einschließen, werden die Daten 18, 19 und 20 Uhr gespeichert und die Daten 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr werden gelöscht.
- **Format HDD:** Formatiert die Festplatte vor dem ersten Einsatz.

Anmerkung: Eine Aufzeichnung kann nur durchgeführt werden, wenn der Status der Festplatten „Normal“ ist.

4.2.4 System

4.2.4.1 Allgemein

4.2.4.1.1 Allgemein

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „General“, um das in Bild 4-30 dargestellte Fenster aufzurufen.

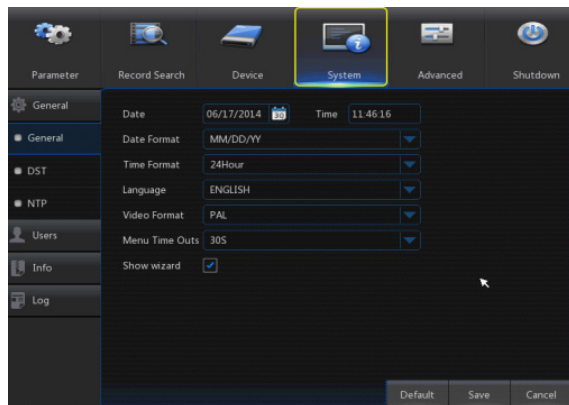


Bild 4-30

Sie können auf dieser Seite Date, Time, Date Format, Time Format, Language, Video Format, Menu Timeouts und den Show Wizard einstellen.

4.2.4.1.2 DST

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „General“ → „DST“, um das in Bild 4-31 dargestellte Fenster aufzurufen.

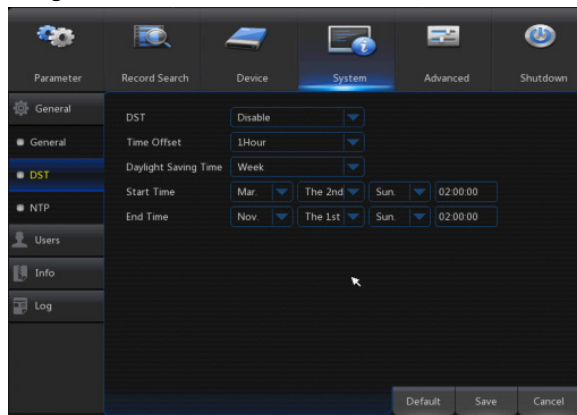


Bild 4-31

Rufen Sie das Fenster auf, das in Bild 4-31 dargestellt ist, um DST-Zeit, Zeitoffset, Start- und Endzeit einzustellen.

4.2.4.1.3 NTP

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „General“ → „NTP“, um das in Bild 4-32 dargestellte Fenster aufzurufen.

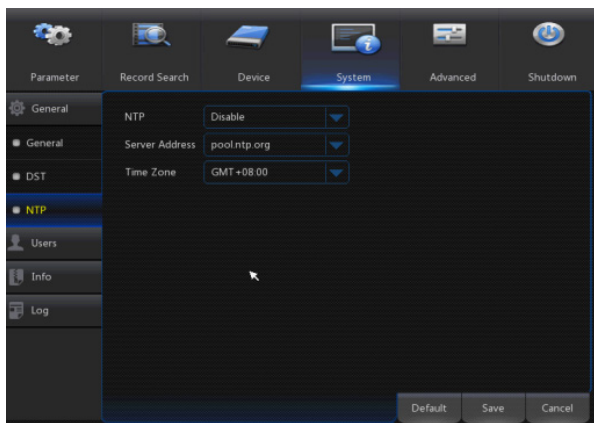


Bild 4-32

- **NTP service:** Aktiviert/deaktiviert die NTP-Funktion.
- **Server Address:** Wählen Sie einen NTP-Server (time.windows.com, time.nist.gov, pool.ntp.org).
- **Time Zone:** Entsprechende Zeitzonen für verschiedene Länder oder Regionen.
- **Update Time:** Aktivieren Sie die NTP-Funktion und speichern Sie die Parameter. Klicken Sie auf Update Time, um die Systemzeit zu kalibrieren.
- **Anmerkung:** Wenn die NTP-Funktion auf „Enable“ eingestellt ist, kalibriert das System die Systemzeit jedes Mal um 00:07:50 und jedem Hochfahren.

4.2.4.2 Benutzer

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „Users“, um das in Bild 4-33 dargestellte Fenster aufzurufen.

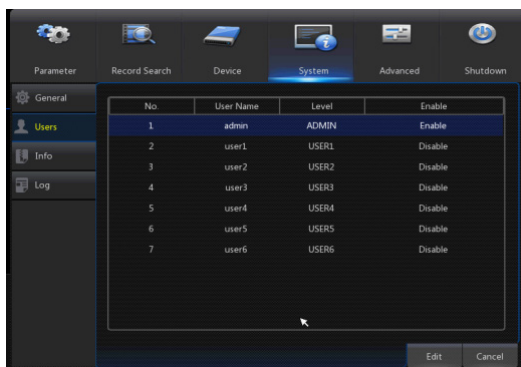


Bild 4-33

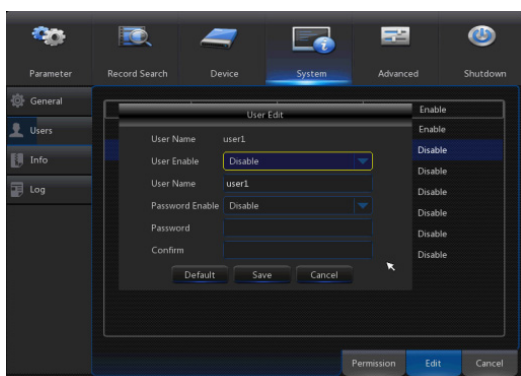


Bild 4-34

Es werden bis zu sieben Benutzer unterstützt, einschließlich eines Administrators. Klicken Sie auf die Taste [Edit], um das Fenster [User Edit] zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort aufzurufen, wie in Bild 4-34 dargestellt.

Ein Benutzername besteht aus 8 Zeichen und das Passwort besteht aus den Ziffern 0-9 mit einer max. Länge von 8 Ziffern.

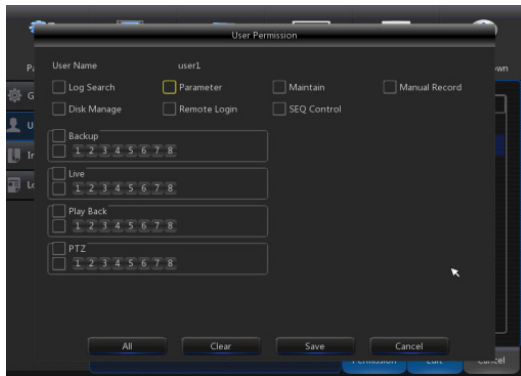


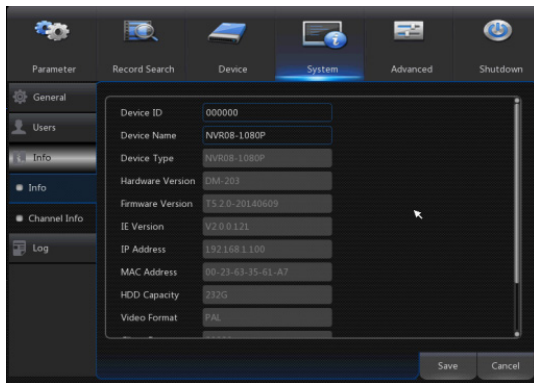
Bild 4-35

Benutzerpasswort einstellen. Der Administrator ist berechtigt ist, die allgemeinen Rechte der Benutzer einzustellen.

- **Log Search:** Ermöglicht die Überprüfung aller Protokolle des Systems.
- **Parameter:** Ermöglicht die Einstellung aller Parameter.
- **Maintain:** Ermöglicht die Aktualisierung der Version, Wiederherstellung der Werkseinstellungen, Neustart und Herunterfahren.
- **Disk Management:** Ermöglicht die Verwaltung und Überprüfung der Festplatte und des USB-Sticks.
- **Remote Login:** Ermöglicht die Anmeldung am NVR von außen.
- **SEQ Control:** Ermöglicht Sequenz-Livebilder für alle Kanäle.
- **Manual Record:** Ermöglicht manuelles Starten/Beenden der Aufzeichnung.
- **Backup:** Wählen Sie die Option ENABLE durch Anklicken und den Kanal für die Sicherung aus. Sie können die Aufzeichnung des ausgewählten Kanals sichern.
- **Live:** Wählen Sie die Option ENABLE durch Anklicken und einen Kanal aus. Sie können alle Livebilder des ausgewählten Kanals anzeigen.
- **Playback:** Wählen Sie die Option ENABLE durch Anklicken und Sie können die ausgewählte Aufzeichnung des Kanals wiedergeben.

4.2.4.3 Informationen

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „Info“, um das in Bild 4-36 dargestellte Fenster aufzurufen.

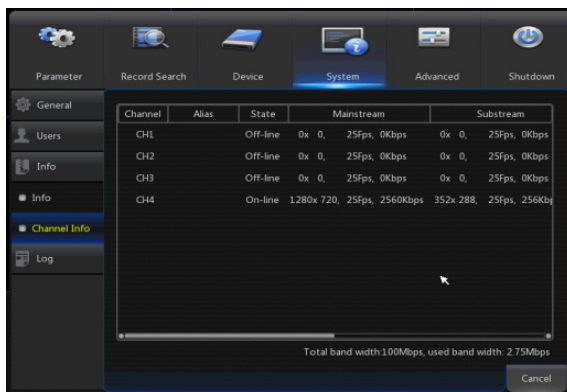


Sie können die Systeminformationen anzeigen, einschließlich Device ID, Device Name, Device Type, Hardware Version, Firmware Version, IE Client Version, IP Address/Domain, MAC Address, HDD Capacity, Video Format, Media Port, Web Port usw.

Bild 4-36

4.2.4.3.1 Kanalinformationen

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „Info“ → „Channel Info, um das in Bild 4-37 dargestellte Fenster aufzurufen.



Sie können die Informationen der unterschiedlichen angeschlossenen IPC anzeigen, einschließlich Status, Mainstream, Substream, Bewegungserkennung, Privatzone, Wartezeit bevor Alarmauslösung usw.

Bild 4-37

4.2.4.4 Log

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „System“ → „Log“, um das in Bild 4-38 dargestellte Fenster aufzurufen.

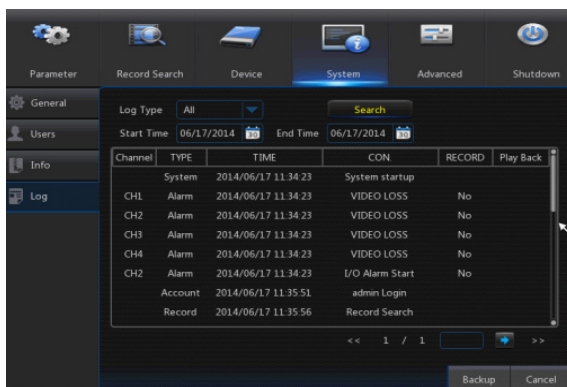


Bild 4-38

Sie können die Protokollinformationen für unterschiedliche Zeiten suchen. Klicken Sie auf „Backup“, um die Protokollinformationen zu speichern, wie in Bild 4-38 dargestellt.

4.2.5 Erweitert

4.2.5.1 Wartung

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Advanced“ → „Maintain“, um das in Bild 4-39 dargestellte Fenster aufzurufen.

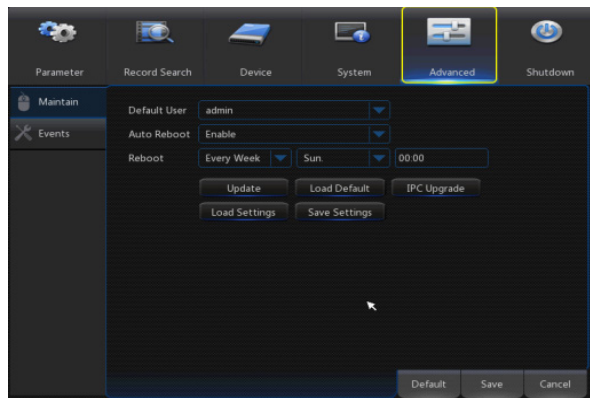


Bild 4-39

- **Auto Reboot:** Aktiviert die automatische Wartungsfunktion, um das System täglich/wöchentlich/monatlich/jährlich neu zu starten. Wenn Auto Reboot aktiviert wurde, muss sich der NVR im Hauptmenü befinden und es darf keine Bedienung erfolgen.
- **Upgrade:** Dekomprimieren Sie das Dateipaket für die Aktualisierung und kopieren Sie die Aktualisierungsdatei in das Verzeichnis mit dem Namen „nvrupgrade“ (das Aktualisierungsprogramm ist integriert) im Hauptverzeichnis eines USB-Sticks. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port des NVR und klicken Sie auf <Update>.
- **Load Default:** Wenn [Load Default] ausgewählt wurde, können Sie das System auf die Werkseinstellungen initialisieren. Klicken Sie auf „Load Default“ und wählen Sie die Elemente aus, wiederhergestellt werden sollen.
- **Load Settings:** Lädt die Parameter aus dem nichtflüchtigen Speicher des NVR.
- **Save Settings:** Speichert die eingestellten Parameter im nichtflüchtigen Speicher des NVR.
- **IPC Upgrade:** Eine IPC kann über den angeschlossenen NVR aktualisiert werden. Dekomprimieren Sie die Aktualisierungsdatei der IPC, kopieren Sie die Datei *.sw in das Verzeichnis nvrupgrade und kopieren Sie sie in das Stammverzeichnis der USB-Disk, wie in Bild 4-40 dargestellt → Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port des NVR → Wählen Sie die IPC, die Sie aktualisieren möchten → Klicken Sie auf Upgrade, um den Aktualisierungsvorgang der IPC zu starten.
- **Anmerkung:** Ziehen Sie den USB-Stick während der Aktualisierung nicht heraus und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird das System automatisch neu gestartet. Nach ca. 5 Minuten ist die Aktualisierung abgeschlossen. Es wird empfohlen, nach der Aktualisierung die Werkseinstellungen zu laden. Die automatische Wartungsfunktion ist nur wirksam, wenn der NVR in den Vorschaumodus ohne jegliche Bedienung innerhalb der eingestellten automatischen Wartungszeit zurückgekehrt ist.



Bild 4-40

4.2.5.2 Events

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Advanced“ → „Events“, um das in Bild 4-41 dargestellte Fenster aufzurufen.

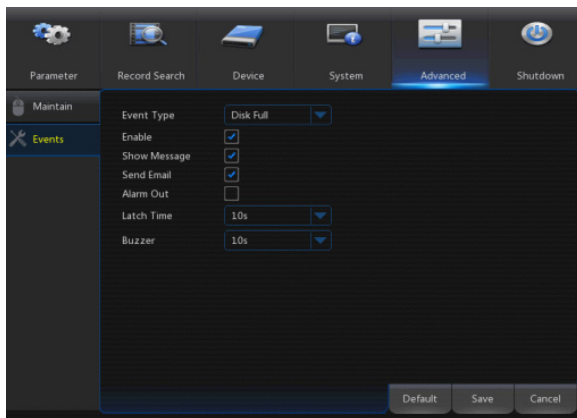


Bild 4-41

- **Event Type:** Unterstützt von drei Aufnahmetypen: Disk Full, Disk Error und Video Loss.
- **Enable:** Aktiviert Alarme in ungewöhnlichen Situationen.
- **Alarm Out:** Aktiviert oder deaktiviert Alarme.
- **Latch Time:** Legt fest, wie lange der Summer ertönt, wenn der externe Sensoralarm erkannt wurde (10s, 20s, 40s, 60s).
- **Show Message:** Wenn ein Sensoralarm erkannt wurde, können Sie die Nachricht auf dem Bildschirm anzeigen.
- **Buzzer:** Legt fest, wie lange der Summer ertönt (10s, 20s, 40s, 60s).
- **Send Email:** Wenn ein ungewöhnliches Ereignis auftritt und das Kontrollkästchen markiert wurde, wird eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

4.2.6 Herunterfahren

Gehen Sie zu „Hauptmenü“ → „Shutdown“, um das in Bild 4-42 dargestellte Fenster aufzurufen.

Die Funktion zum Herunterfahren verlangt, dass Sie zum Herunterfahren oder Neustarten des Systems sich mit der Eingabe von Benutzernamen und Passwort anmelden.

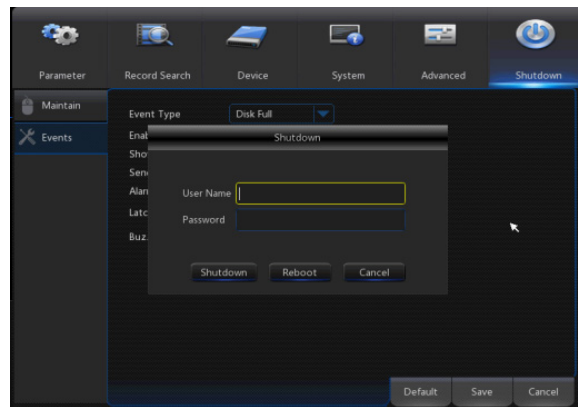


Bild 4-42

4.3 Menüsperre


Unter Berücksichtigung der Systemsicherheit können Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste klicken, wenn Sie den NVR unbeaufsichtigt ist und das Systemmenü gesperrt werden soll. Sie müssen zum Entsperrern die Geräte-ID, den Benutzernamen und das Passwort im Anmeldefenster eingeben (**Standard: User Name: admin, Passwort: leer**). Das Anmeldefenster ist in Bild 4-43 dargestellt.


Bild 4-43

Anmerkung: Der Administrator hat alle Rechte für die Menübedienung. Benutzer haben eingeschränkte Rechte und müssen sich die Berechtigung beim Administrator holen.

4.4 Aufteilmodus


Es gibt viele Anzeigemodi für die Videokanäle, einschließlich single channel display, SEQ display und split mode.

4.5 Aufzeichnungssuche

Klicken Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste, um im Aufzeichnungssuchfenster zu suchen und wiederzugeben.


4.6 Stummschaltung



Klicken Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste oder auf die Taste Mute (Stummschaltung) auf dem Bedienfeld oder auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung des NVR zu steuern.

4.7 Sequenz starten



Klicken Sie nach der Einstellung der Kanalsequenzzeit auf das Symbol Start Sequenz  in der Symbolleiste, um die Sequenz zu starten.

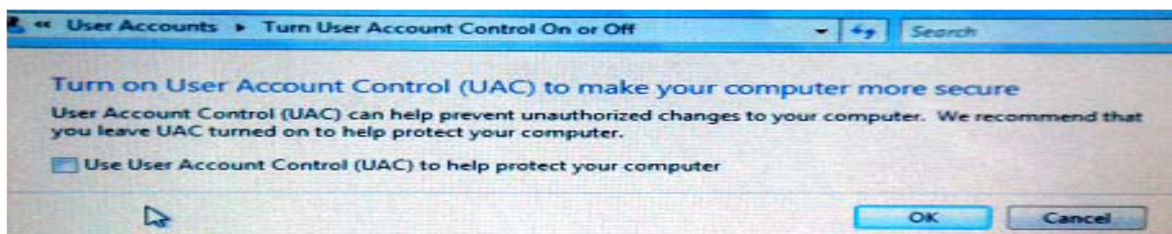
Kapitel 5 Web-Anwendungsmanager

5.1 ActiveX-Steuerelement herunterladen und installieren

Öffnen Sie Ihren Web-Browser (Internet Explorer, Firefox oder Chrome) und geben Sie die IP-Adresse des NVR ein, wie z. B: <http://192.168.1.168>. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, wird das „ActiveX“-Plugin manuell herunterzuladen und installiert. Sie können auch die IP-Adresse des NVR auf dem lokalen VGA- oder HDMI-Monitor unter „Network“-Einstellungen suchen.

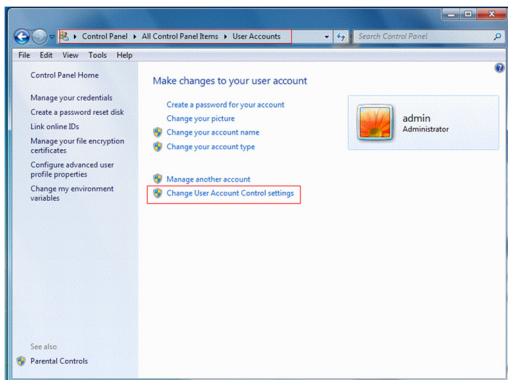
Wenn es sich bei Ihrem Computersystem um Windows Vista oder Windows 7 handelt, müssen Sie möglicherweise die Benutzerberechtigung für die Fernzugriff einrichten oder Sie können keine Dateien sichern oder aufzeichnen.

Vista Betriebssystem: Start → Setup → Systemsteuerung. Stellen Sie die Benutzerrechte in der Systemsteuerung ein (wie in der Bild unten dargestellt). Entfernen Sie den Haken „√“ vor der Option „Use UAC to help protect your computer (Verwenden Sie die Benutzerkontensteuerung zum Schutz des Computers)“ und bestätigen Sie mit OK.

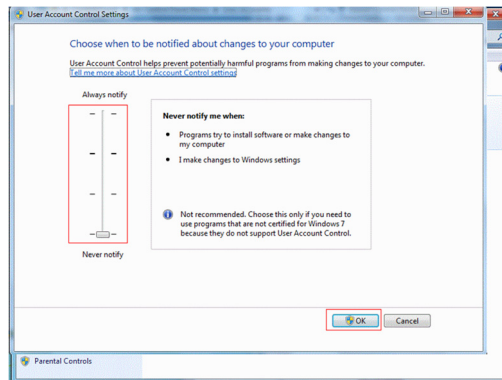


Vista

WIN7:

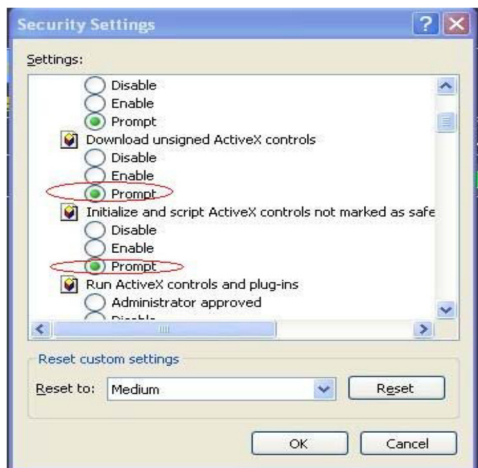


WIN7-1



WIN7-2

Anmerkung: Wenn das ActiveX-Steuerelement nicht erfolgreich heruntergeladen wurde, prüfen Sie bitte, ob die Sicherheits- oder Firewall-Einstellung Ihres Browser zu hoch ist. Öffnen Sie IE-Browser → [Menu Bar] Extras → Internetoptionen → Sicherheit → Internet → Stufe anpassen → Aktivieren Sie die Optionen.



Wenn die Webanwendung zum ersten Mal ausgeführt wird, warten Sie bitte etwa eine Minute, bis das Heruntergeladen beendet ist. Wenn Sie das aktualisierte ActiveX-Steuerelement auf einen Computer verwenden möchten, an dem Sie sich bereits angemeldet hatten, löschen Sie das ursprüngliche Steuerelement und klicken Sie auf [Start→Run] und geben Sie dann folgende Befehlszeichen ein: „regsvr32/u HiDvrOcx.ocx“. Drücken Sie OK. Wenn Sie sich das nächste Mal anmelden, wird das neue ActiveX-Steuerelement automatisch heruntergeladen. Bitte warten.

5.2 Anmelden am Web-Anwendungsmanager

Öffnen Sie Ihren Web-Browser (Internet Explorer, Firefox oder Chrome) und geben Sie die IP-Adresse des NVR ein, wie z. B. <http://192.168.1.168>. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, wird das „ActiveX“-Plugin durch manuelle. Wenn es sich bei Ihrem Computersystem um Windows Vista oder Windows 7 handelt, müssen Sie möglicherweise die Benutzerberechtigung für die Fernzugriff einrichten oder Sie können keine Dateien sichern oder aufzeichnen. Sie können auch die IP-Adresse des NVR auf dem lokalen VGA- oder HDMI-Monitor unter „Network“-Einstellungen suchen.

Geben Sie nach der Installation des ActiveX-Steuerelements zum Anmelden den Benutzernamen „admin“ und Ihr Passwort ein. Wählen Sie Mainstream oder Substream (Wählen Sie normalerweise Mainstream für Intranet und Substream für Internet) und die Sprache.

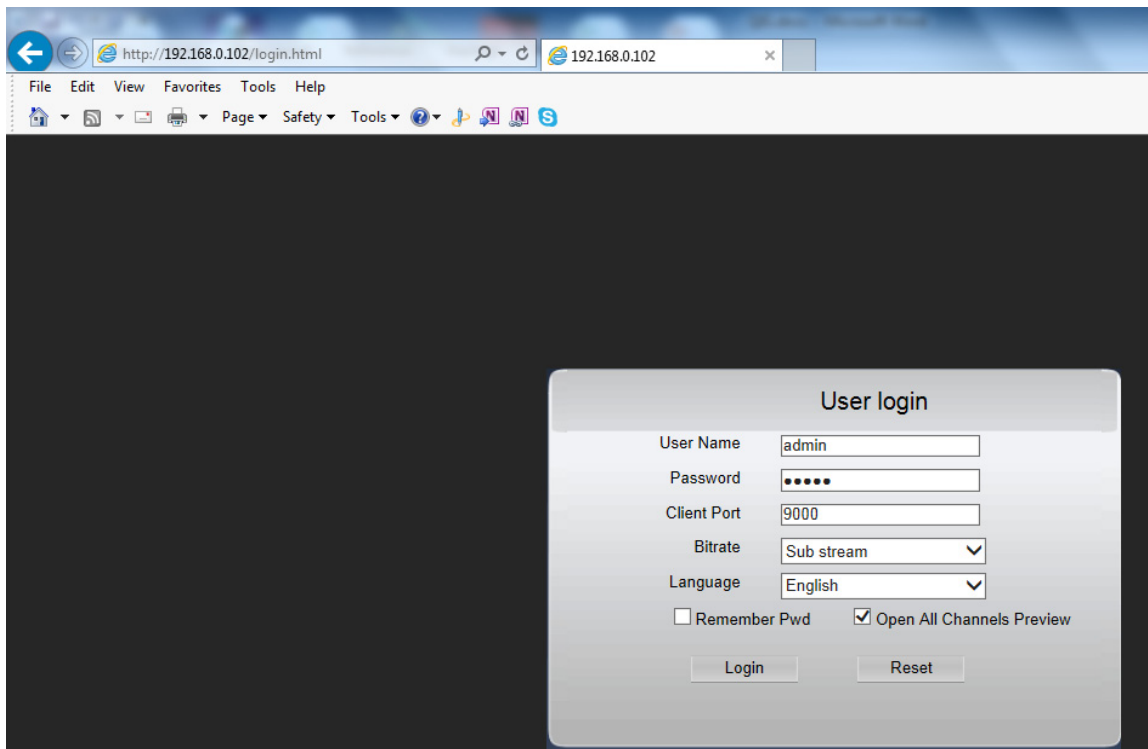


Bild 5-2

5.3 Live-Fenster

Melden Sie sich an und rufen Sie das Live-Fenster auf, um eine Videoverbindung herzustellen, wie in Bild 5-3 dargestellt.

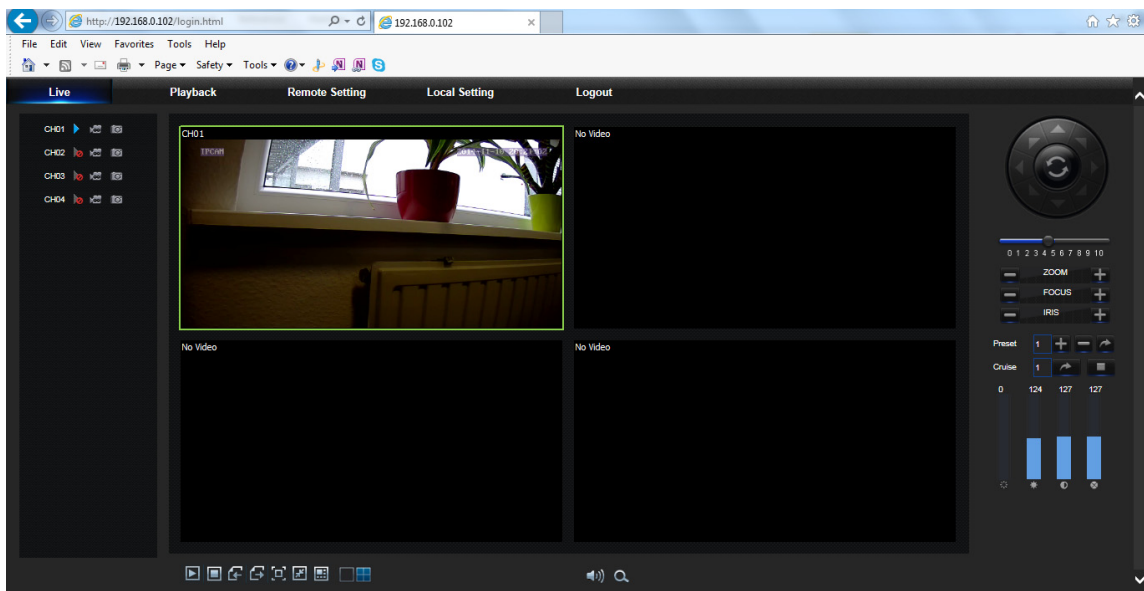


Bild 5-3

5.3.1 Menüleiste

Menüleiste: Live, Wiedergabe, Konfiguration, lokale Einstellung und Abmelden.

5.3.1.1 Live-Anzeige

Melden Sie sich am Web-Anwendungsmanager an. Das System ruft standardmäßig das <Live>-Fenster auf, wie in Bild 5-3 dargestellt. Sie können durch Anklicken der Taste [Play] Livebilder, vor Ort Aufzeichnungen, Fotoaufnahmen und viele Live-Anzeigemodi öffnen/schließen.

Schaltflächen in einem einzelnen Live-Fenster:



: Lautstärkeschalter



: Aufzeichnungsschalter: Der Fernaufzeichnungsschalter des Clients. Nachdem die Funktion aktiviert wurde, wird die Aufzeichnung automatisch an einem festgelegten Ort auf dem PC gespeichert.



: Foto: Nimmt das ausgewählte Live-Bild auf und speichert es an einem festgelegten Ort auf dem PC. Das Bild wird im *.bmp-Format gespeichert.



: Öffnet oder schließt der Bilder im Live-Fenster.

Oder **klicken Sie mit der rechten Maustaste auf jedes <Live>-Fenster**, um das Kanal-Bedienungsmenü wie in Bild 5-4 dargestellt aufzurufen.

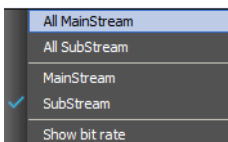


Bild 5-4

Show bit rate: Markieren Sie „Show bitrate“, um die Bitrate der IPC im aktuellen Fenster anzuzeigen.



: Schaltet den Anzeigemodus im Kanalfenster um.



: Öffnet alle Live-Kanäle.



: Schließt alle Live-Kanäle.



: Zeigt die vorige Kanalgruppe an.



: Zeigt die nächste Kanalgruppe an.



: Anklicken, um das aktuelle Fenster auf die volle Bildschirmgröße zu maximieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um eine Menüoption aufzurufen und wählen Sie „Exit Full Screen“.

5.3.1.2 Videosteuerung

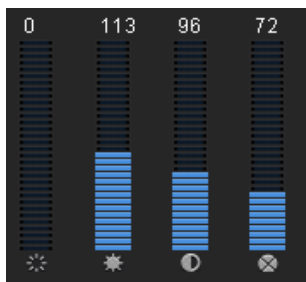


Bild 5-5



: Stellt die Schärfe des Videos ein.



: Stellt die Helligkeit des Videos ein.

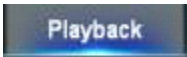


: Stellt den Kontrast des Videos ein.



: Stellt die Sättigung des Videos ein.

5.3.2 Wiedergabe

Klicken Sie auf , um das Wiedergabefenster aufzurufen und die Aufzeichnungen auf der Festplatte des NVR auf einem entfernten Standort anzuzeigen, wie in Bild 5-6 dargestellt.

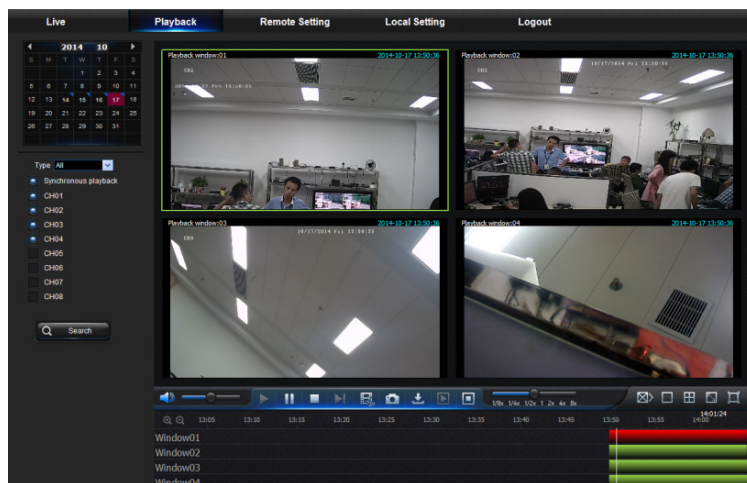


Bild 5-6

Es werden 4 Wiedergabekanäle unterstützt.

5.3.2.1 Aufzeichnungssuche

Wiedergabeverfahren für Aufzeichnungen

Erstens: Wählen Sie das Datum, die Sie überprüfen möchten, und wählen Sie 4 Kanäle. Alle Aufzeichnungsdateien für den aktuellen Kanal am aktuellen Datum werden in der Statusleiste des Fensters angezeigt.

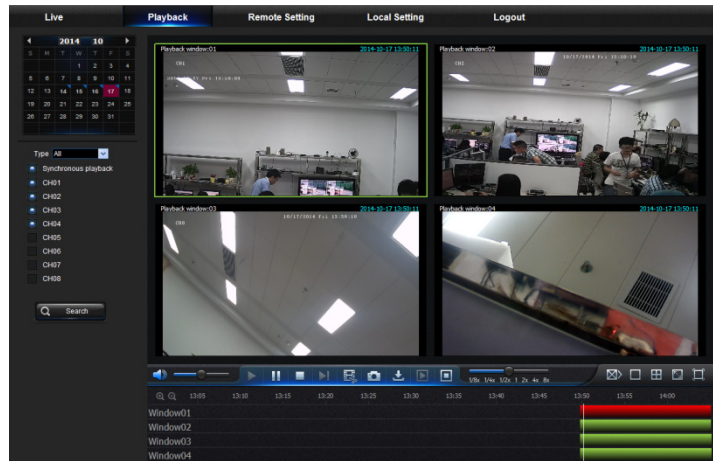


Bild 5-7






Zweitens: Wählen Sie den Aufzeichnungstyp (Normal record, Alarm record und All) und die Kanäle. Klicken Sie dann auf „ Search“ und die Zeitachsenanzeige zeigt einen bestimmten Zeitabschnitt an, wie in Bild 5-7 dargestellt. Auf der Zeitachse steht der rote Bereich für Alarmaufzeichnung, der gelbe für normale Aufzeichnung und der farblose Bereich steht für keine Aufzeichnung in diesem Zeitraum.



Bild 5-8

Wählen Sie vor der Wiedergabe, ob die synchrone Wiedergabe der 4 Kanäle aktiviert werden soll. Wenn Sie die Option „ Synchronous playback“ markieren, wird der gewählte Kanal synchron wiedergeben. Andernfalls können Sie die Kanalwiedergabe separat steuern. Drittens: Starten der Wiedergabe. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe der Aufzeichnung zu starten. Wenn sich der Mauscursor auf der Zeitachse bewegt, wird der Zeitpunkt der aktuellen Position auf dem Zeitachsenbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol  oder , um das Anzeigeverhältnis der Zeitachse ein-/auszuzoomen, wie in Bild 5-8 dargestellt.

5.3.2.2 Wiedergabesteuerung

Wiedergabesteuerleiste, wie in Bild 5-9 dargestellt.

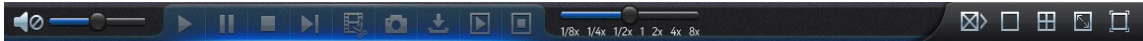



Bild 5-9

Ein detaillierte Kurzbeschreibung ist unten als Liste dargestellt.


Schlüssel	Beschreibung	Schlüssel	Beschreibung
	Wiedergabe		Aktiviert den Lautstärkeschalter
	Pause		Lautstärkeinstelleiste
	Stopp		Zeitlupe 1/2, 1/4, 1/8, Zeitraffer 1/2/4/8
	Bild für Bild		Beendet die Wiedergabe alle Dateien
	Aufzeichnung zuschneiden		Einzelkanalmodus
	Schnappschuss		Vierfachmodus
	Herunterladen		Vollbild
	Öffnet alle Wiedergabekanäle		Beendet die gesamte Wiedergabe

Tabelle 5-1

Aufzeichnungsdatei zuschneiden

Klicken Sie nach dem Öffnen der Wiedergabe auf das Symbol , um die ausgewählte Datei zuzuschneiden und klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Zuschneidefunktion zu beenden. Das Zuschneiden der Wiedergabe ist dann erfolgreich abgeschlossen. Die zugeschnittene Aufzeichnungsdatei wird als *.264-Format gespeichert.

Schnappschussfunktion

Bewegen Sie den Mauscursor auf den Kanal, den Sie aufnehmen möchten, und klicken Sie auf das Symbol , um von einem entfernten Standort aus Livebilder aufzunehmen. Nach der erfolgreichen Aufnahme der Bilder wird ein Pfaddialogfeld angezeigt, wie in Bild 5-10 dargestellt.

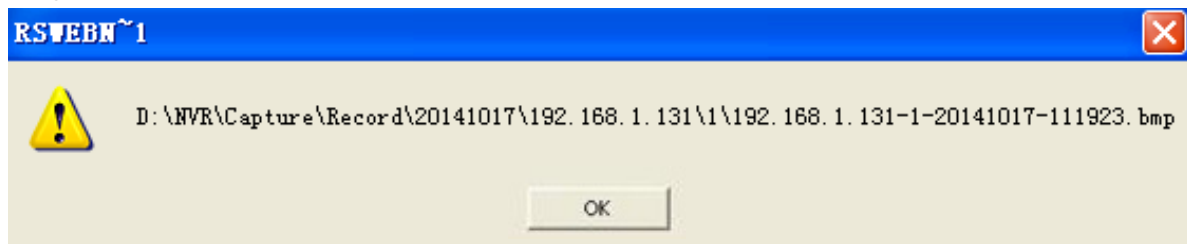



Bild 5-10

Die aufgezeichnete Datei wird im .bmp-Format gespeichert.

Aufnahmedatei herunterladen

Klicken Sie auf das Downloadsymbol „“ in der Steuerleiste, um alle zu den Suchkriterien der Kanäle passenden Aufzeichnungsdateien anzuzeigen, wie in Bild 5-11 dargestellt.

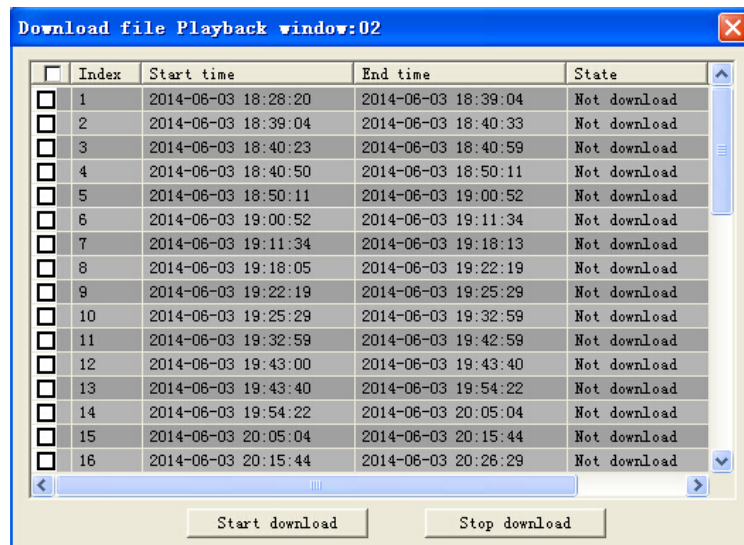


Bild 5-11

Markieren Sie die Aufzeichnungsdateien, die Sie herunterladen möchten, und klicken Sie auf [Start download] (Herunterladen starten). Das System lädt die Aufzeichnungsdateien der Reihe nach herunter und speichert sie auf dem lokalen PC. Das Herunterladen der Datei wird als Prozentangabe angezeigt. Wenn das Herunterladen beendet ist, wird in der Statusleiste „Complete (Vollständig)“ angezeigt.

5.3.3 Parametereinstellung

Klicken Sie auf Parameter Setting, um das Fenster aufzurufen, das in Bild Bild 5-12 dargestellt ist, einschließlich Display, Record, Network, Alarm, Device, System und Advance.

5.3.3.1 Display

Klappen Sie die Option [Display] auf, um ihre Unteroptionen anzuzeigen: IP Camera, Live und Privacy zone.

1. Live: Sie können Kanalnamen, Position, Kanalvorschau und relevante Parameter ändern. Wenn die Zeitanzeige auf <Disable> eingestellt ist, wird im Live-Modus die aktuelle NVR Systemzeit nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

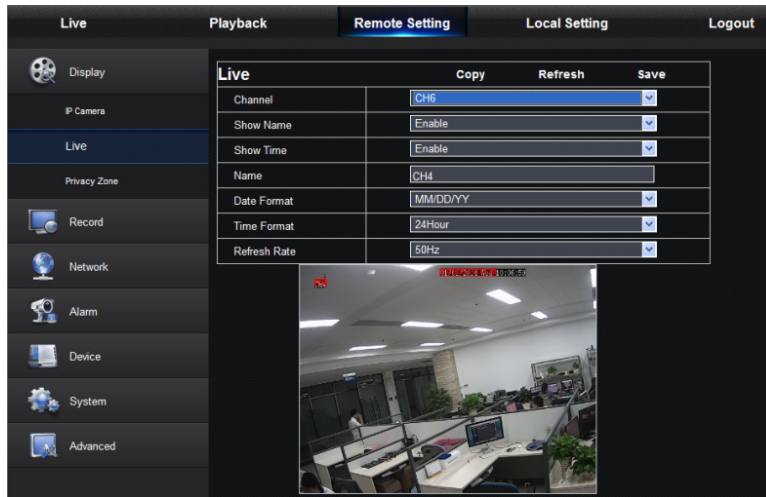


Bild 5-12

2. IP-Kamera: Zeigt die Informationen einer hinzugefügten IPC an. Eine Online-IPC kann schnell hinzugefügt und gelöscht werden, wie in Bild 5-13 dargestellt.

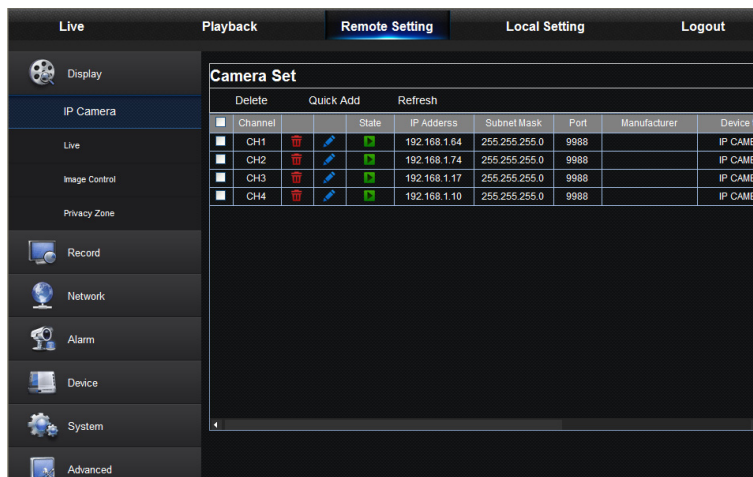


Bild 5-13

3. Privacy Zone: Jeder Kanal kann 4 Privatzonen einrichten, wie in Bild 5-14 dargestellt. Die zugehörigen Parameter müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen. Wählen Sie die Zonen, die gelöscht werden sollen, und klicken Sie auf „Delete“ und oben rechts auf „Save“.



Bild 5-14

5.3.3.2 Aufzeichnung

Klicken Sie auf die Option <Record>, um ihre Unteroptionen aufzuklappen: Record parameter, Schedule und Stream configuration.

1. Record Parameters. Die Parameter müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen, wie in Bild 5-15 dargestellt.

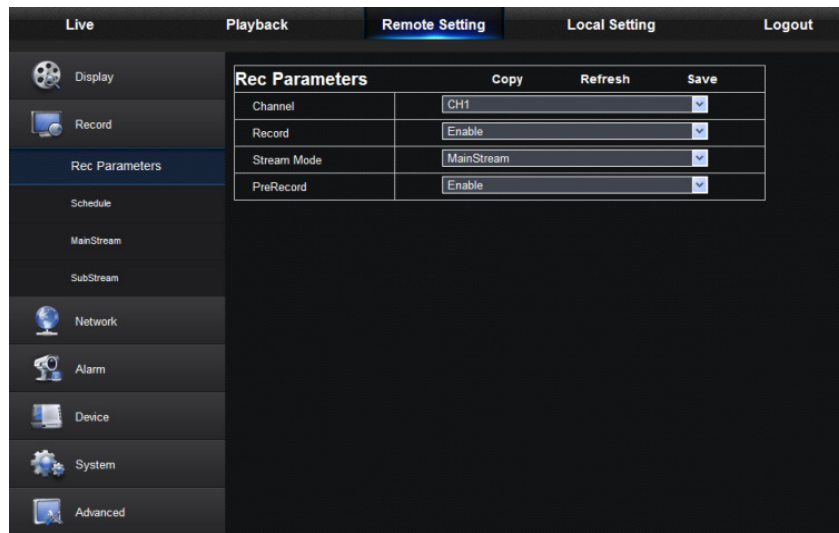


Bild 5-15

2. Record Schedule. Die Parameter müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen, wie in Bild 5-16 dargestellt.

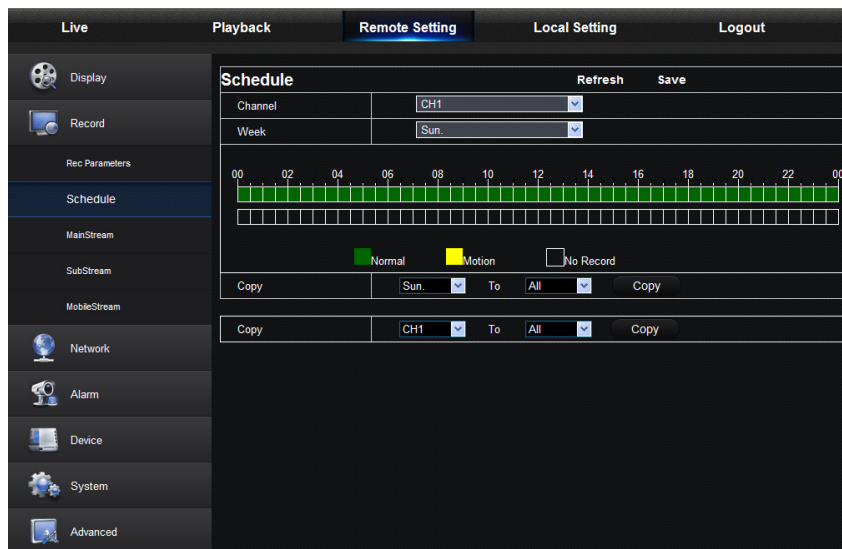


Bild 5-16

Grün steht für normale Aufzeichnung; Gelb steht für Aufzeichnung bei Bewegungserkennung

3. Streameinstellung. Sie können den Main- und Substream einstellen, wie in Bild 5-17-1 und 5-17-2 dargestellt. Die zugehörigen Parameter müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen.



Bild 5-17-1

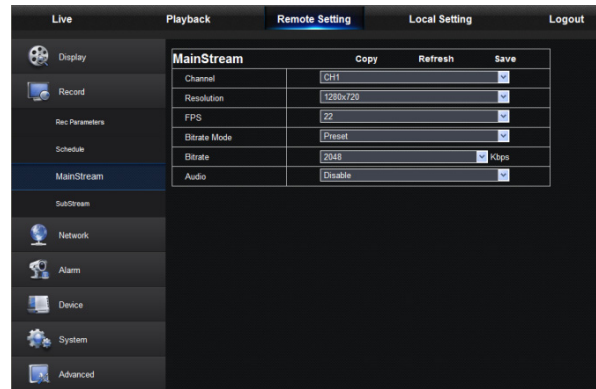


Bild 5-17-2

5.3.3.3 Netzwerk

Klappen Sie <Network > auf, um die Unteroptionen anzuzeigen: Network, E-Mail und DDNS-Konfiguration, wie in Bild 5-18 dargestellt.

1. LAN-Einstellung: Der NVR unterstützt die Modi Static/DHCP/PPPOE. Der Standardnetzwerktyp des Systems ist <Static>. Sie können die Parameter wie erforderlich einstellen. Nachdem die Netzwerkparameter erfolgreich geändert wurden, wird der NVR automatisch neu gestartet.

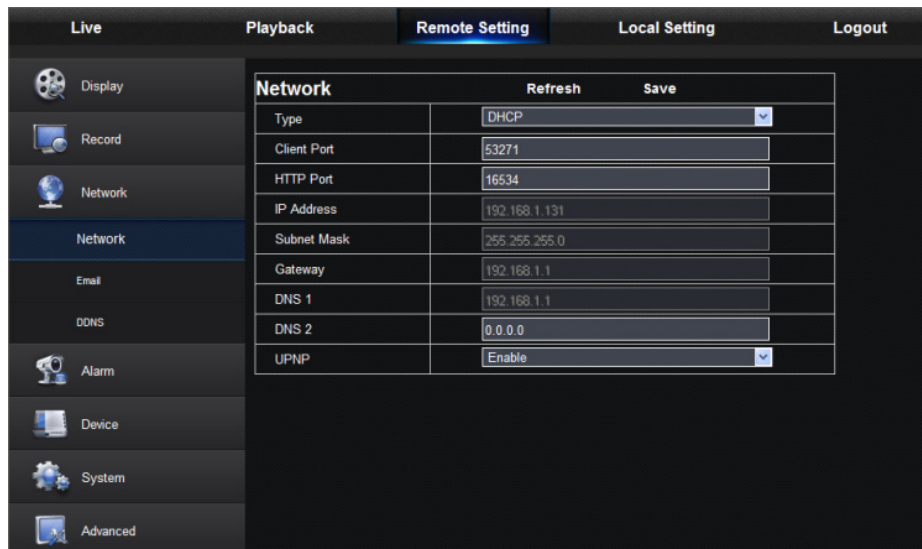


Bild 5-18

2. E-Mail: Stellt die Alarm-E-Mail Konfigurationsparameter des NVR ein, einschließlich E-Mail-Adresse, SSL, E-Mail aktivieren, Intervall- und E-Mail-Zeitplan usw. Detaillierte Parameter müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen. Siehe Bild 5-19.

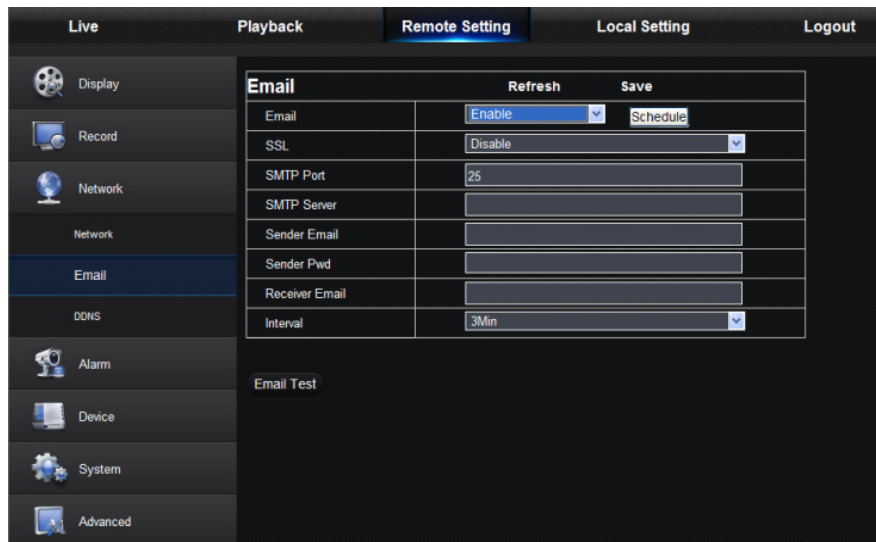


Bild 5-19

3. DDNS: Nachdem Sie den DDNS-Dienst verwenden, können Sie die <DDNS> Funktion unter jedem Netzwerktypmodus (Static, DHCP, PPPoE) aktivieren. Und Sie können von einem entfernten Standort den NVR über den Domännennamen ([http://domänenname: Web-Portnr.](http://domänenname:Web-Portnr.)) aufrufen. Wenn Sie den NVR durch Gebrauch von DDNS aufrufen, müssen Sie sicherstellen, dass der Port und die aktuellen IP normal mit dem öffentlichen Netzwerk verbunden werden können. Detailsinstellungen, einschließlich Serveradresse, host, user und password müssen mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen. Siehe Bild 5-20.

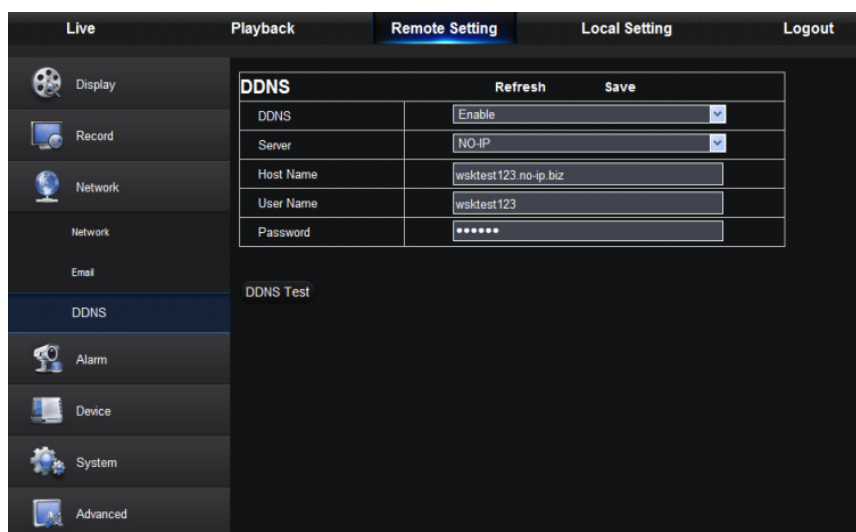


Bild 5-20

5.3.3.4 Alarm

Die Alarmeinstellung umfasst Bewegungserkennung und E/A-Alarmparameter.

1. Motion Detection: Configure Sensitivity, Alarm out, Alarm Record und Alarm Capture usw. Die Detailsinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen (wie in Bild 5-21 dargestellt).

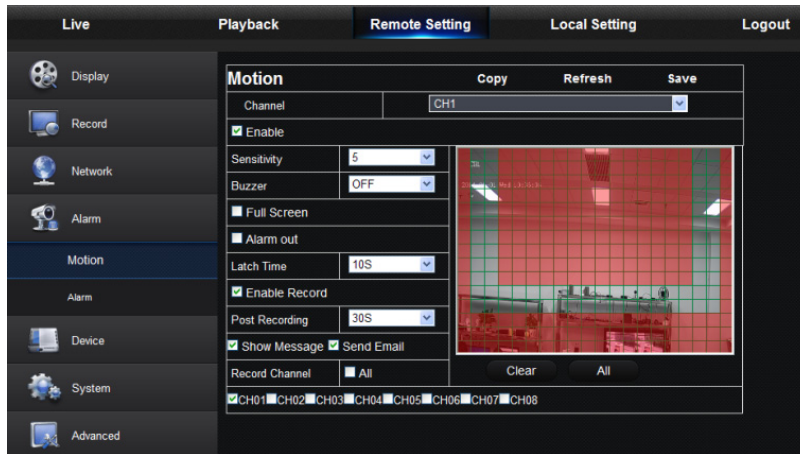


Bild 5-21

2. E/A-Alarmeinrichtung (falls verfügbar): Stellt die Parameter für E/A-Alarm, Alarm, Alarmaufzeichnung, E-Mail senden usw. ein. Die Detaileinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen (wie in Bild 5-22 dargestellt).



Bild 5-22

5.3.3.5 Gerät

Klicken Sie auf die Option <Device>, um ihre Unteroptionen aufzuklappen: HDD

HDD

Sie können den Festplattenstatus des NVR und die Überschreibzeit überprüfen. Die Detaileinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen. Siehe Bild 5-23.

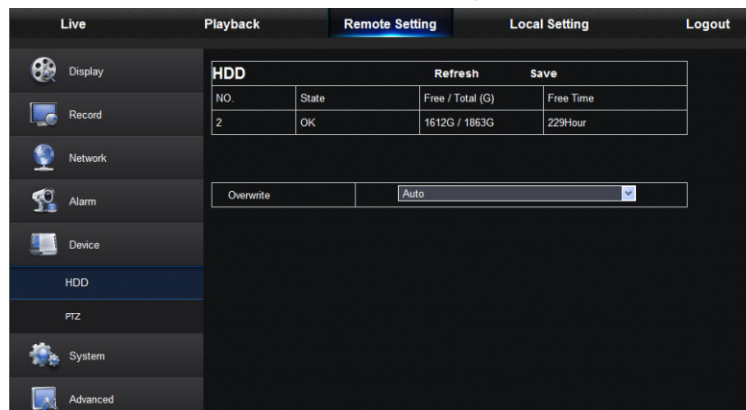


Bild 5-23

5.3.3.6 System

Klicken Sie auf die Option <System>, um ihre Unteroptionen aufzuklappen: General, Users und information.

1. Allgemein

Sie können NVR-Sprache, Videosystem überprüfen und Systemzeit, Datum/Zeitformat, Menüanzeigzeit, DST- und NTP-Parameter einstellen, wie in Bild 5-24 dargestellt. Die Detailsinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen.

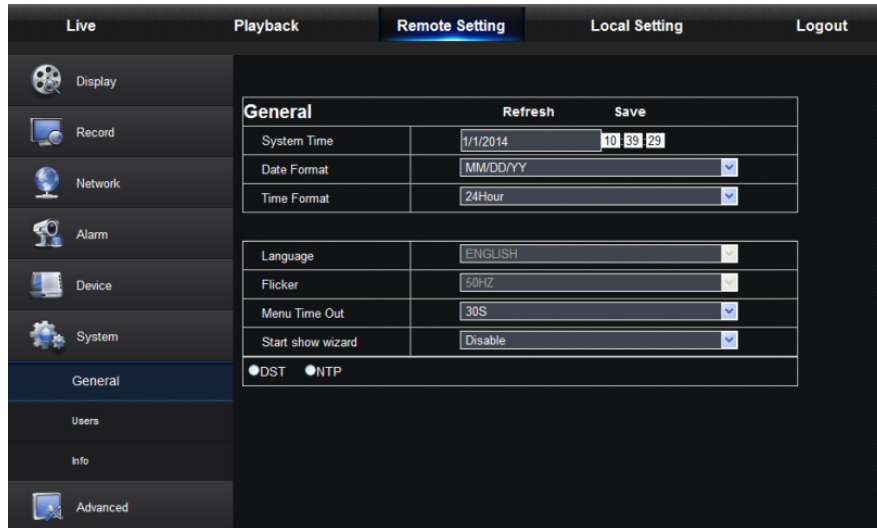


Bild 5-24

2. Users

Sie können den Benutzernamen und das Passwort konfigurieren, wie in Bild 5-25 dargestellt. Die Detailsinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen.

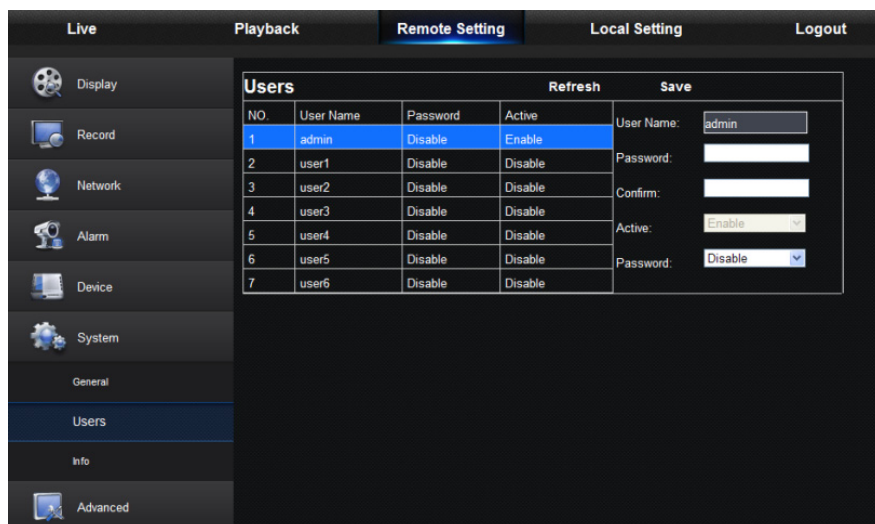


Bild 5-25

3. Informationen

Sie können nach „device name, device number, device type, MAC address, software version, IE version and hardware version“ des NVR suchen, wie in Bild 5-26 dargestellt.



Bild 5-26

5.3.3.7 Erweitert

Klicken Sie auf die Option Advanced, um ihre Unteroptionen aufzuklappen: Firmware Update, Load default, Events und Maintain.

1. Firmware-Aktualisierung

Sie können das NVR-System von einem entfernten Standort aktualisieren, wie in Bild 5-27 dargestellt.

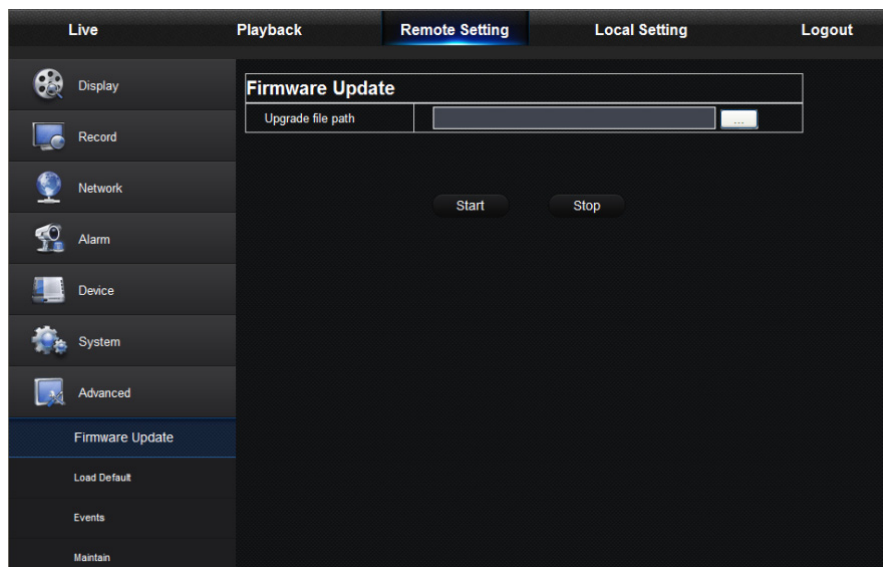


Bild 5-27

Aktualisierungsvorgang:

Erstens: Wählen Sie den Pfad der Aktualisierungsdatei. Das Dateiformat ist .sw. Siehe Bild 5-28.

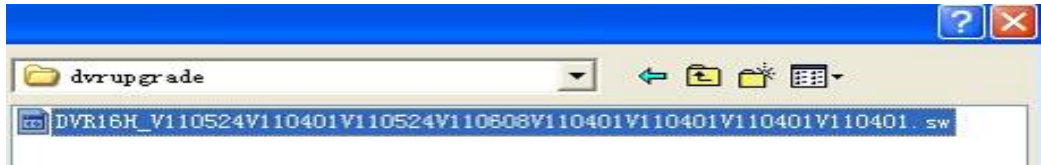


Bild 5-28

Zweitens: Klicken Sie auf „Start“, um die Aktualisierung zu starten. Der Aktualisierungsfortschritt wird auf dem Bildschirm angezeigt, wie in Bild 5-29 dargestellt.

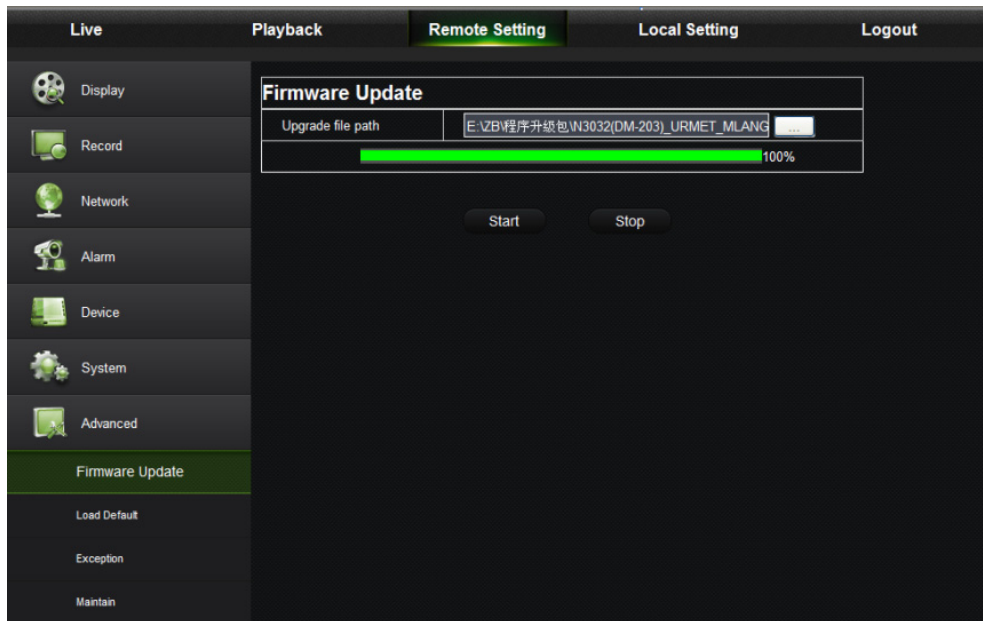


Bild 5-29

2. Standardeinstellungen laden

Sie können die Standardparameter mit der gleichen Einstellungsmethode wie der des NVR von einem entfernten Standort wiederherstellen, wie in Bild 5-30 dargestellt.

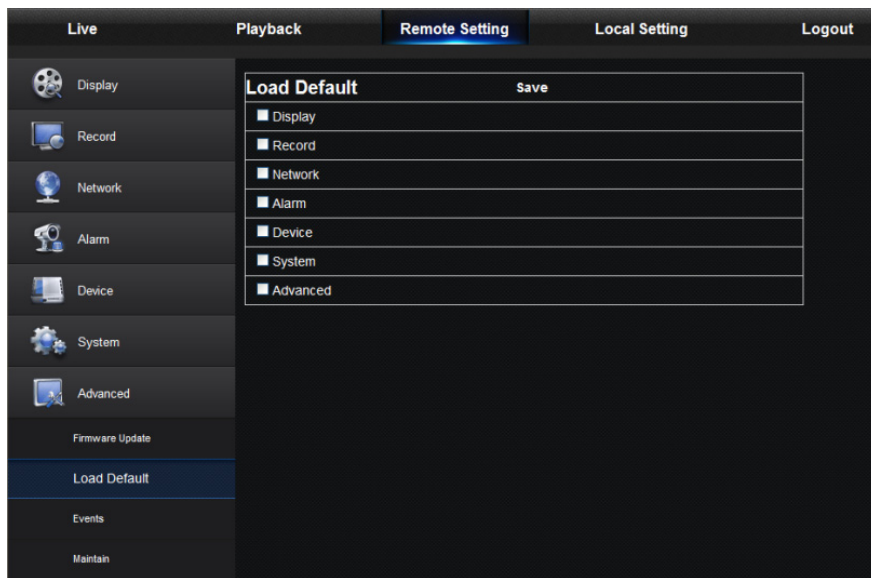


Bild 5-30

3. Events

Sie können „Event Type, Buzzer, Send Email, Show Message“ und weitere Parameter konfigurieren, wie in Bild 5-31 dargestellt. Die Detailsinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen.

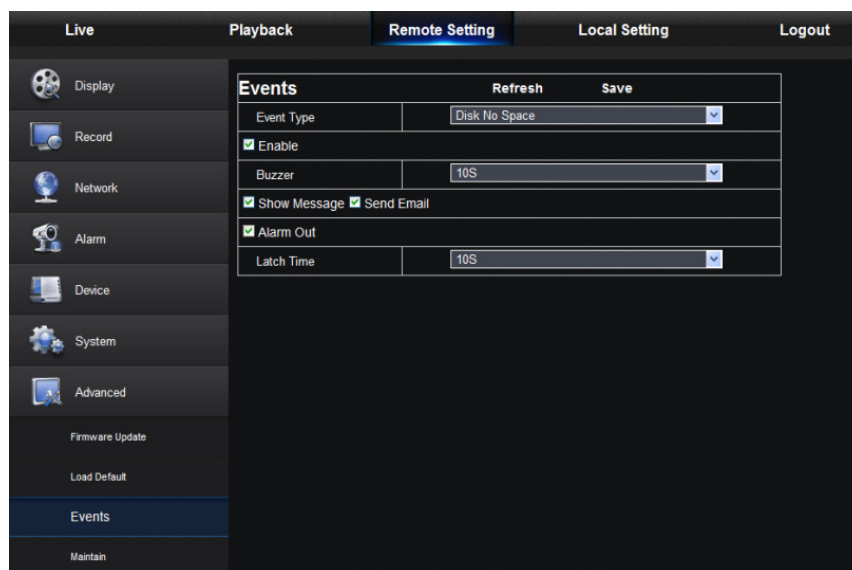


Bild 5-31

4. Wartung

Lässt von einem entfernten Standort die Einrichtung der automatischen Wartungszeit für den NVR zu, wie in Bild 5-32 dargestellt. Die Detailsinstellung muss mit der lokalen NVR-Einstellung übereinstimmen.

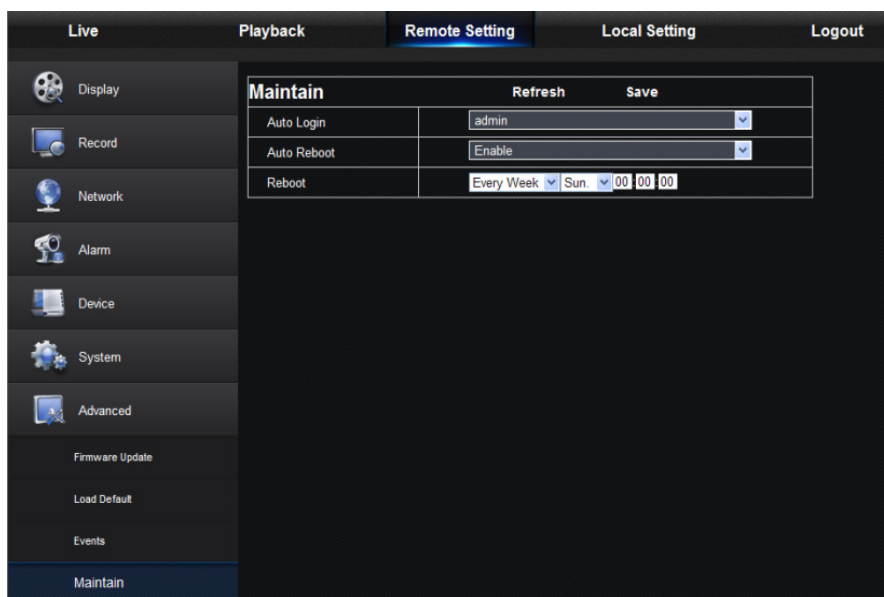


Bild 5-32

5.3.4 Lokale Einstellung

Sie können Record Path (Aufzeichnungspfad) (speichern von Live-Aufzeichnungen und zugeschnittene Wiedergabedatei), Download Path für externe Datei, Snapshot Path für aufgenommene Bilder, Interval für die Umschaltung der Aufzeichnungsdateien und File type (H264 und AVI) einstellen, wie in Bild 5-33 dargestellt.

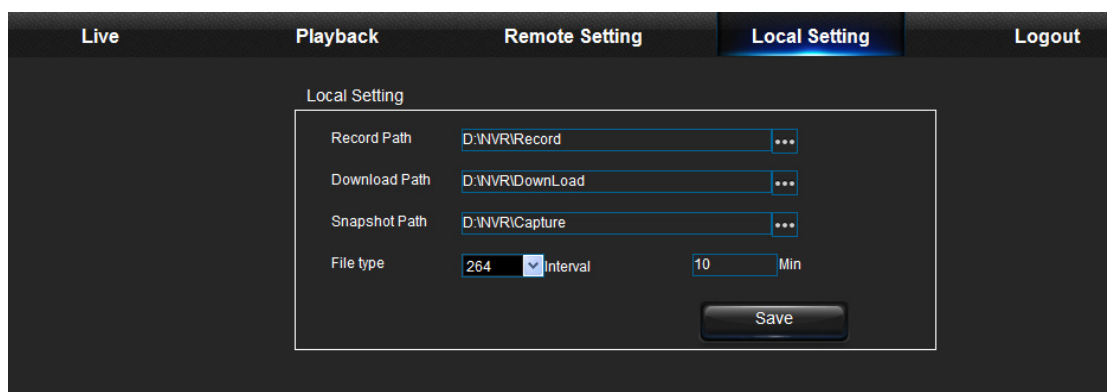


Bild 5-33

5.3.5 Abmelden

Klicken Sie zum Abmelden auf  und kehren Sie zum Anmeldefenster zurück.

Kapitel 6 Anhang

6.1 Fehlerbehebung

1. Q: Was kann man tun, wenn das System die Festplatte nicht erkennt?

A: Prüfen Sie, ob das Stromversorgungssystem richtig angeschlossen wurde, ob das Datenkabel und das Netzkabel fest angeschlossen sind und ob die Festplattenschnittstelle defekt ist. Oder Sie können überprüfen, ob Ihre Festplatte bezüglich den Spezifikationen oder Beschreibungen unterstützt wird.

2. Q: Ich habe das Passwort geändert, aber das neue Passwort vergessen. Wie erhalte ich Zugriff auf das System?

A: Wenn Sie das Systempasswort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an unser technisches Personal. Wir empfehlen dringend, ein Benutzerpasswort zu verwenden, dass man sich leicht merken kann und das relativ sicher ist. Wenn Sie hohe Sicherheitsanforderung haben, stellen Sie bitte kein sehr einfaches Passwort ein, wie z. B. 000000.

3. Q: Es wird ein anomales Videosignal oder gar kein Videosignal angezeigt, nachdem NVR und Kamera verbunden wurden. Die Stromversorgung beider Geräte ist in Ordnung. Wo ist das Problem?

A: Überprüfen Sie das Netzkabel auf der NVR-Seite, um zu kontrollieren, ob das Kabel fest angeschlossen und ob es verschlissen ist und ausgetauscht werden muss.

4. Q: Wie verhindert man eine Beeinflussung des NVR durch Wärme?

A: Der NVR muss Wärme abführen, während er in Betrieb ist. Bitte stellen Sie den NVR an einem Ort mit guter Luftzirkulation und nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, um Stabilität und lange Lebensdauer des NVR zu gewährleisten.

5. Q: Die Fernbedienung funktioniert nicht, wobei der Monitorbildschirm in Ordnung ist und die Bedienfeldtasten funktionsfähig sind. Warum?

A: Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Empfänger auf der Vorderseite aus und versuchen Sie es erneut. Wenn sie immer noch nicht funktioniert, prüfen ihre Batterien, ob diese verbraucht sind. Wenn nicht, überprüfen Sie, ob die Fernbedienung defekt ist.

6. Q: Ich möchte die Festplatte aus meinem PC im NVR installieren. Funktioniert das?

A: Alle Festplatten, die vom System unterstützt werden, sind verwendbar. Denken Sie aber daran, sobald die Platte im NVR läuft, sind die Daten auf Ihrer Festplatte verloren.

7. Q: Kann ich während der Aufzeichnung wiedergeben?

A: Ja. Das System unterstützt die Wiedergabefunktion während der Aufzeichnung.

8. Q: Kann ich einige Aufzeichnungen auf der Festplatte des NVR löschen?

A: In Anbetracht der Datensicherheit können nicht einen Teil der Aufzeichnungen löschen. Wenn Sie alle Aufzeichnungen löschen möchten, können Sie die Festplatte formatieren.

9. Q: Warum kann ich mich am NVR-Client nicht anmelden?

A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Netzwerkeinstellungen richtig sind und ob der RJ-45-Port guten Kontakt hat. Und prüfen Sie, ob Ihr Benutzername und Ihr Passwort richtig eingegeben wurden.

10. Q: Warum finde ich während der Wiedergabe keine Aufzeichnungen?

A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Datenleitung der Festplatte in Ordnung ist und die Systemzeit richtig eingestellt wurde. Versuchen Sie es ein paar Mal und starten Sie neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, überprüfen Sie, ob die Festplatte defekt ist.

11. Q: Warum funktioniert die dynamische Bewegungserkennung nicht?

A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Alarmeinrichtung der Bewegungserkennung auf der IPC-Seite richtig ist oder ob die Empfindlichkeit zu niedrig eingestellt wurde.

12. Q: Warum funktioniert der Alarm nicht?

A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Alarmeinrichtung, Alarmverbindung und Alarmeingangssignale richtig sind.

13. Q: Warum gibt der Summer einen Daueralarm aus?

A: Bitte kontrollieren Sie die Alarmeinrichtung. Überprüfen Sie, ob die Bewegungserkennung aktiviert wurde und die Bewegung von Objekten die ganze Zeit erkannt wird und ob der E/A-Alarm auf Immer Aus eingestellt ist. Siehe außerdem die entsprechende Festplatten-Alarmeinrichtung.

14. Q: Warum kann ich die Aufzeichnung nicht beenden, indem ich die Taste „STOP“ drücke oder im Kontextmenü auf „Stop Recording“ klicke?

A: Drücken der Taste Stop beendet nur manuelle Aufzeichnungen. Wenn Sie eine geplante Aufzeichnung nach einer bestimmten Dauer beenden möchten, ändern Sie bitte die Einstellung auf No Record. Ändern Sie zum Abbrechen der Startup-Aufzeichnung den Aufzeichnungsmodus auf geplante oder manuelle Aufzeichnung. Dann können Sie die Aufzeichnung mit den beschriebenen Methoden beenden. Und eine andere Möglichkeit die Aufzeichnung zu beenden, ist den Kanal in den Aufzeichnungseinstellungen auszuschalten.

6.2 Instandhaltung

1. Fahren Sie zum Ausschalten des NVR bitte zunächst das System herunter und schalten Sie dann die Stromversorgung aus. Schalten Sie das Gerät nicht direkt aus oder Festplattendaten können verloren gehen oder sie können beschädigt werden.
2. Bewahren Sie den NVR entfernt von Wärmequellen oder warmen Orten auf.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staub im Inneren. Achten Sie auf eine gute Belüftung des NVR, um eine gute Wärmeableitung zu gewährleisten.
4. Stecken Sie im Betrieb keine Kabel in Ports und trennen Sie sie nicht. Die Ports können beschädigt werden.
5. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Festplatten- und Datenkabel auf Alterung.
6. Verhindern Sie eine Beeinflussung der Audio- und Videosignale des NVR durch andere elektronische Geräte und vermeiden Sie eine Beschädigung der Festplatte durch statische Elektrizität und induzierte Spannungen.
7. Wenn das Netzkabel häufig angeschlossen wird, ist es ratsam, dass Anschlusskabel regelmäßig zu ersetzen, damit das Eingangssignal nicht instabil wird.
8. Dies ist ein Klasse Produkt. Möglicherweise führt das Gerät zu Funkstörungen auf der Netzleitung. In diesem Fall müssen Sie Maßnahmen ergreifen.

Hiermit erklärt die ASSMANN Electronic GmbH, dass der Artikel in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU (EMV), Richtlinie 2014/35/EU (LVD) und RoHS 2011/65/EU befindetet. Die vollständige Konformitätserklärung können Sie postalisch unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

Hinweis:

Bei falscher Installation und unsachgemäßem Gebrauch im Wohnbereich kann das Gerät Störungen bei Rundfunkgeräten und anderen elektronischen Geräten verursachen. Ein sachgemäßer Gebrauch liegt vor, wenn das Gerät, soweit durchführbar, mit geschirmten Anschlusskabeln betrieben wird (bei Netzwerkprodukten zusätzlich geschirmter Kabel der Kategorie 5 und höher). Das Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzen für Computerzubehör der Klasse A gemäß den Anforderungen nach EN 55022.

Warnung:

Dieses Produkt entspricht der Prüfklasse A - es kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen. Konformitätserklärung: Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen nach EN 55022 Klasse A für ITE und EN 55024. Geräte mit externer oder eingebauter Spannungsversorgung erfüllen weiterhin die Anforderungen nach EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3. Damit sind die grundlegenden Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt.

www.assmann.com

Assmann Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Germany

